



Best Practices für den Aufbau eines videobasierten Sicherheitsprogramms

mit KI-Dashcams von Samsara



Einführung

Die Implementierung einer neuen Technologie kann eine Herausforderung sein, unabhängig davon, ob Sie sie zum ersten Mal einführen oder den Anbieter wechseln. Beim Aufbau eines videobasierten Sicherheitsprogramms sind viele Faktoren zu berücksichtigen – von der Installation bis hin zu Training, Coaching, Belohnungen und mehr. Vielleicht ist nichts wichtiger als sicherzustellen, dass sich die Fahrer informiert und engagiert fühlen, sodass das Programm die Kultur Ihres Unternehmens positiv ergänzt.

In diesem Leitfaden haben wir die besten Praktiken für das Änderungsmanagement und die Erfahrungen unserer erfolgreichsten Kunden zusammengefasst. Sie können diesem vierstufigen Playbook folgen oder es an Ihre Bedürfnisse anpassen. Ganz gleich, ob Sie bereits Kunde von Samsara sind oder Samsara zum ersten Mal kennenlernen: Im Folgenden erfahren Sie, wie wir Ihnen dabei helfen können, ein erfolgreiches videobasiertes Sicherheitsprogramm aufzubauen, das Ihrem Unternehmen einen bedeutenden ROI bringt.

Sicherheitslösungen von Samsara



Videobasierte Sicherheit

Die videobasierte Sicherheitslösung von Samsara bietet Transparenz dank 360°-HD-Videos in Echtzeit, videobasierten Coaching-Workflows, KI-erkannten Sicherheitsereignissen und sprachbasiertem Coaching sowie einen nahtlosen, cloudbasierten Videoabruf.



Fahrzeugtelematik

Die Telematiklösung von Samsara bietet eine zentrale Kommandozentrale, um das Fuhrparkmanagement vom Einsatzort bis zum Backoffice zu optimieren. Mit sekundengenaue GPS-Ortung, Echtzeit-Fahrzeugdiagnose, ELD-Compliance und einem modernen mobilen Erlebnis für Fahrer und Administratoren transformiert die Telematik von Samsara die Produktivität, Sicherheit und Effizienz Ihres gesamten Fuhrparks.



Standort-Sichtbarkeit

Standort-Sichtbarkeit ist eine Kameralösung vor Ort, die KI-Erkennungen, intelligente Such-Features und Echtzeit-Benachrichtigungen nutzt, damit die Kunden ihre Mitarbeiter proaktiv vor Bedrohungen vor Ort schützen und Sicherheitsprogramme vom Einsatzort auf die Einrichtungen ausweiten können.

WEITERE LÖSUNGEN VON SAMSARA

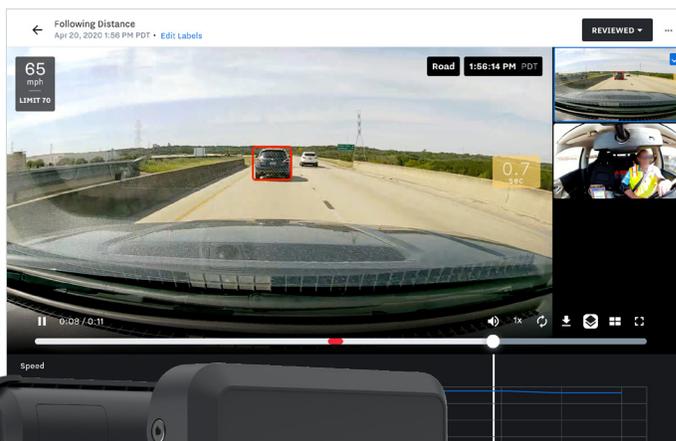
[Apps & Fahrer-Workflows](#)

[Standortsicherheit](#)

[Samsara-Plattform](#)

ÜBER SAMSARA

Samsara ist Pionier der Connected Operations™ Cloud, einer Plattform, die es Unternehmen, die von physischen Abläufen abhängig sind, ermöglicht, Daten aus dem Internet der Dinge (IoT) zu nutzen, um verwertbare Erkenntnisse zu gewinnen und ihren Betrieb zu verbessern. Samsara ist in Nordamerika und Europa tätig und betreut Zehntausende Kunden in zahlreichen Branchen. Das Ziel des Unternehmens ist es, die Sicherheit, Effizienz und Nachhaltigkeit der Betriebsabläufe zu verbessern, die die Weltwirtschaft antreiben.



Vier Phasen zum Aufbau eines erfolgreichen videobasierten Sicherheitsprogramms für Fuhrparks.

01 – Inhaltsverzeichnis

Die Definition Ihrer Ziele	7
Der Entwurf eines Implementierungsplans	10
EXPERTENRAT: Der Zusammenschluss mit einer Gewerkschaft	11
WICHTIGE MEILENSTEINE: Ein beispielhafter Zeitplan für die Implementierung	13
Ressourcen für eine reibungslose Installation	14
CHECKLISTE: Tipps für die Zustimmung der Fahrer	16
FALLSTUDIE: Weniger Unfälle, geringere Kosten und höhere Fahrerbindung.	17

02 – Installation und Konfiguration

Die Konfiguration Ihres Dashboards	19
CHECKLISTE: Wann Ereigniserkennung und Benachrichtigungen in der Kabine aktiviert werden sollten	25
FALLSTUDIE: Die stufenweise Einführung von Benachrichtigung in der Kabine, um Akzeptanz und Wirkung zu maximieren	26
Die Integration von Datenschutz in Ihr Sicherheitsprogramm	27
9 Möglichkeiten, Fahrer zu Fahrzeugen zuzuweisen	29
Die Optimierung der Installation	32

03 – Training und Kommunikation

Transparente Kommunikation und Aufbau von Vertrauen	35
Das Training Ihres Kernteams, Ihrer Manager und Fahrer	39
CHECKLISTE: Das Training Ihres Kernteams	40
Der Aufbau von konsequenten Fahrer-Coaching-Prozessen	42
CHECKLISTE: Tipps für den Aufbau eines effektiven Coaching-Prozesses	44
FALLSTUDIE: Durch rechtzeitiges Coaching eine Kultur der Sicherheit aufbauen.	45

04 – Programmverfeinerung

Der Aufbau eines proaktiven Fahrer-Coaching-Programms	47
Die Einführung eines Belohnungsprogramms für Sicherheit	53
Ein Plan für kontinuierliches Training und Kommunikation	57
Die Messung von Verbesserungen und die Maximierung Ihres ROIs	58
CHECKLISTE: So messen Sie den ROI Ihres videobasierten Sicherheitsprogramms	60
FALLSTUDIE: Die Reduzierung von Vorfällen durch Fahrer und vor Ort und die gleichzeitige Maximierung Ihres ROIs	64

Wie lang dauert jeder Phasenübergang?

Jedes Unternehmen ist anders. Wie lange jede Phase dauert, hängt von der Größe Ihres Fuhrparks, der Komplexität Ihres Unternehmens und den Details Ihrer Implementierung ab. Es stellt sich z. B. die Frage, ob Sie einen Drittanbieter für die Installation verwenden möchten, ob Sie über gewerkschaftlich organisierte Standorte verfügen oder vorhandene Hardware ersetzen möchten. Bedenken Sie, dass sich Phasen auch überschneiden können.



KURZE ZUSAMMENFASSUNG

Drei essentielle Tipps für eine erfolgreiche Einführung.

Wir haben Tausende von Unternehmen bei der erfolgreichen Einführung von Dashcams unterstützt. Hier sind unsere wichtigsten Tipps für eine erfolgreiche Implementierung.

01 Sich Zeit nehmen, um frühzeitig die Zustimmung der Fahrer und der Gewerkschaft einzuholen.

Das [NSTSCE](#) hat untersucht, was hervorragende Sicherheitsprogramme für Fuhrparks von den anderen unterscheidet. Die Antwort? Eine Verlagerung der Kontrolle von oben nach unten hin zur Interaktion von unten nach oben. Die effektivsten Sicherheitsprogramme für Fuhrparks werden zunächst vom Management geleitet, aber wenn sich auch Fahrer und Sicherheitsmanager proaktiv engagieren, führt dies zu erheblichen Verbesserungen der Sicherheit. Unser wichtigster Tipp, um die Zustimmung von Fahrern zu gewinnen: Teilen Sie echtes Dashcam-Videomaterial, das Fahrer von unverschuldeten Vorfällen entlastet hat. Weitere Tipps dafür, Fahrer dafür zu gewinnen, finden Sie auf [Seite 16](#).

02 Einen schrittweisen Ansatz wählen.

Es kann verlockend sein, alle optionalen Features auf einmal zu aktivieren, wie z. B. die Benachrichtigungen in der Kabine. Das kann dazu führen, dass Fahrer und Manager mit den Dashcams überfordert sind, bevor sie eine Chance hatten, deren Vorteile zu erkennen. In den ersten Wochen beginnt man am besten mit den Grundlagen und dann werden schrittweise optionale Features eingeführt. Dabei muss klar kommuniziert werden, welche Features wann aktiviert werden. Dies kann zu einer positiveren Resonanz durch die Fahrer und einem höheren langfristigen ROI führen. Unsere Checkliste für die Aktivierung optionaler Ereignisse finden Sie auf [Seite 25](#).

03 Ein Belohnungsprogramm einführen.

79 % der Mitarbeiter geben an, dass sie [sich mehr anstrengen, wenn sie ein Gefühl der Anerkennung verspüren](#). Und 83 % sagen, dass Belohnungen dazu führen, dass sie sich [mehr mit ihrer Arbeit verbunden fühlen](#). Die Einführung eines Belohnungsprogramms für Fahrer gleichzeitig mit dem Coaching kann von Anfang an bei der Akzeptanz und dem Engagement helfen. Wir empfehlen, Belohnungen (wie Boni, Plaketten, Geschenkkarten oder Firmengeschenke) anzubieten, die auf den besten Sicherheits-Punktzahlen der Fahrer beruhen. Dies schafft nicht nur Anreize für sicheres Fahren, sondern hilft auch den Fahrern, direkt von Ihrem Programm zu profitieren. Beste Praktiken für den Start eines Belohnungsprogramms finden Sie auf [Seite 53](#).



01

Inhaltsverzeichnis

IN DIESER PHASE

- Die Definition Ihrer Ziele 7
- Der Entwurf eines Implementierungsplans 10
- **EXPERTENRAT:** Der Zusammenschluss mit einer Gewerkschaft 11
- **WICHTIGE MEILENSTEINE:** Ein beispielhafter Zeitplan für die Implementierung 13
- Ressourcen für eine reibungslose Installation 14
- **CHECKLISTE:** Tipps für die Zustimmung der Fahrer 16
- **FALLSTUDIE:** Weniger Unfälle, geringere Kosten und höhere Fahrerbindung. 17

Die Definition Ihrer Ziele.

Ziele festzulegen ist eine weithin anerkannte beste Praktik des Änderungsmanagements, aber die Auswahl der richtigen Ziele für Ihr Sicherheitsprogramm kann schwierig sein. Lesen Sie weiter, um unsere besten Praktiken kennenzulernen.

Eine Baseline festlegen.

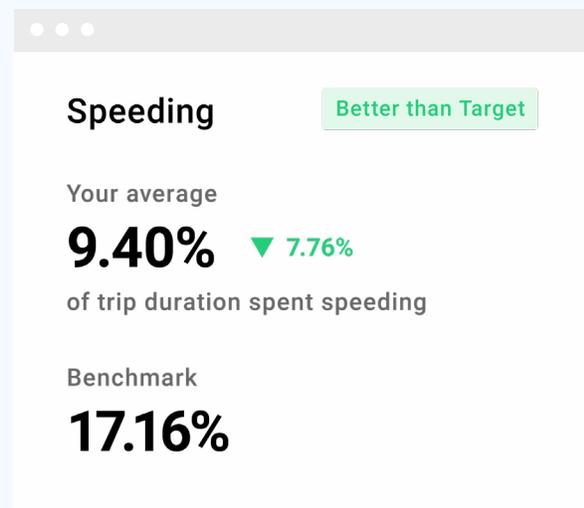
Es ist effektiver, sich Ziele zu setzen, wenn Sie zuerst Ihre Ausgangsbasis für die aktuelle Leistung verstehen. Möglicherweise haben Sie während Ihres Pilotprojekts Daten zum Sicherheitsbenchmarking erfasst. Viele Unternehmen, die zuvor kein Pilotprojekt durchgeführt haben, betrachten die ersten Wochen oder Monate ihrer Implementierung als Pilotprojekt. Die in dieser Zeit erhobenen Basisdaten können aufschlussreich sein und Ihnen einen neuen Einblick in Ihre Abläufe und potenziellen Verbesserungsbereiche geben, die überraschend oder anders aussehen könnten als angenommen.

PROFI-TIPP

Die Bereiche, in denen Verbesserungen möglich sind, können mit der Sicherheitsübersicht und dem Flotten-Benchmarks-Bericht identifiziert werden.

Die Sicherheitsübersicht ist die zentrale Anlaufstelle für Sicherheitsdaten. Sie erleichtert das Verständnis von Trends auf hoher Ebene, detaillierten Erkenntnissen und spezifischen Risikofaktoren, die sich auf Ihre Sicherheits-Punktzahlen auswirken.

Der Flotten-Benchmarks-Bericht vergleicht Ihre Leistung mit ähnlichen Fuhrparks und bietet Einblicke in Ihre Entwicklung im Vergleich zu Mitbewerbern. Dieser Bericht ist ein hervorragendes Tool, um nachzuvollziehen, welcher Bereich wirklich verbesserungswürdig ist und welcher bereits genauso gut oder besser ist als der der anderen, sodass Sie sich fundiertere Ziele setzen können.



Ziele auswählen, die messbar sind und gute Indikatoren für den langfristigen ROI darstellen.

Jedes Unternehmen ist einzigartig. Gute Ziele erfüllen jedoch in der Regel zwei wichtige Kriterien: Sie sind messbar und sie sind gute Indikatoren für einen langfristigen ROI (d. h. sie wirken sich auf Ihr Unternehmen aus). Zu den allgemeinen Zielen videobasierter Sicherheitsprogramme für Fuhrparks gehören:

- ✓ Die Reduzierung von selbstverschuldeten Unfällen
- ✓ Die Verbesserung der CSA-Werte
- ✓ Die Senkung der Versicherungsprämien
- ✓ Die Erhöhung der Fahrerbindung
- ✓ Die Eliminierung von unverschuldeten Ansprüchen

PROFI-TIPP

Wie bestimmen Sie ein „gutes“ Ziel?

Ist Ihr Ziel zu ehrgeizig? Ist es unmöglich zu erreichen? Unser Team kann Ihnen helfen, sinnvolle Ziele zu setzen. Hier sind einige Ergebnisse, die unsere Kunden erzielt haben:

- DHL Express eine Reduzierung der schweren Vorfälle im Straßenverkehr um 65 %
- Lanes Group plc verbessert die Sicherheit und spart jährlich über 345 000 €
- Die Roman Mayer Logistik Group kann 450 eigene Fahrzeuge in Echtzeit tracken mit Hilfe von Samsara's Connected Operations Cloud
- Eurovia USA reduzierte das Nichtanlegen von Sicherheitsgurten um 76 %
- Arte Logistik spart mit Hilfe von Samsara Kraftstoff im Wert von 92.800 € pro Jahr
- DOTT reduziert Unfälle um 33% und verbessert die Sicherheit mit Samsara



Auf zwei bis drei risikoreiche Verhaltensweisen konzentrieren.

Nach Angaben der [NSTSCE](#) sind 87 % aller Unfälle mit Nutzfahrzeugen auf das Verhalten oder den Fehler des Fahrers zurückzuführen. Nach Festlegung Ihrer Ziele, werden einige risikoreiche Verhaltensweisen bestimmt, die zur Erreichung dieser Ziele angesprochen werden müssen. Wenn eines Ihrer Ziele zum Beispiel darin besteht, die Häufigkeit der Unfälle zu reduzieren, liegt der Fokus auf Geschwindigkeitsüberschreitungen, eine abgelenkte Fahrweise und zu dichtes Auffahren (siehe unten). Wenn Sie einige riskante Verhaltensweisen in dieser Phase ins Visier nehmen, können Sie später Ihre Bemühungen im Bereich Fahrer-Coaching fokussieren.

Risikoreiche Verhaltensweisen zur Berücksichtigung bei der Festlegung von Zielen:



Geschwindigkeitsüberschreitung

Seit mehr als zwei Jahrzehnten sind Geschwindigkeitsüberschreitungen an etwa einem Drittel aller Verkehrstoten beteiligt. Geschwindigkeitsüberschreitungen trugen zu ~30 % aller Verkehrstoten bei.
(Quelle: [European Commission](#))



Abgelenkte Fahrweise

Eine abgelenkte Fahrweise ist die häufigste Ursache für vermeidbare Verkehrsunfälle. Unaufmerksamkeit/Ablenkung waren für 52 % der tödlichen Unfälle in Europa verantwortlich.
(Quelle: [European Commission](#))



Zu dichtes Auffahren

Müdigkeit oder Schläfrigkeit sind für 19 % der tödlichen Unfälle in Europa verantwortlich, während Stress für 15 % verantwortlich ist.
(Quelle: [European Commission](#))

Der Entwurf eines Implementierungsplans.

Die Einbindung der Interessengruppen in einen klaren Plan gewährleistet eine effiziente und erfolgreiche Implementierung. Lesen Sie weiter, um unsere Empfehlungen zu sehen.

Interne Interessengruppen einbinden.

Bevor Sie mit der Implementierung beginnen, sollten Sie zunächst Ihr Kernteam bestimmen. Da sich so viele Personen um die Sicherheit kümmern, kann diese Liste sehr lang sein: sie kann einen Projektponsor, einen technischen Leiter, einen Trainingsleiter, einen Projektmanager und einen Sicherheitsleiter umfassen. Wenn Sie nicht nur Ihr ELD-System ersetzen, sondern auch Dashcams einführen, gehören zu Ihren Interessengruppen vielleicht sogar Teammitglieder aus anderen Abteilungen, wie z. B. Wartung oder Compliance.

In dieser Phase ist es wichtig, einen zentralen Entscheidungsträger zu identifizieren. Diese Person ist dafür verantwortlich, während der gesamten Einführung wichtige Entscheidungen zu treffen, z. B. welche Arten von Veranstaltungen wann gecocht werden sollen, wobei alle Perspektiven zu berücksichtigen sind. Samsara kann Ihnen während der gesamten Einführung die besten Praktiken empfehlen, aber es ist wichtig, dass Sie einen wichtigen Entscheidungsträger in Ihrem Unternehmen haben, um sicherzustellen, dass der weitere Weg klar definiert ist.

Richten Sie ein wöchentliches Meeting mit Ihrem Kernteam ein, um diese wichtigen Entscheidungen zu besprechen, den Fortschritt zu verfolgen und die Verantwortlichkeit schriftlich zu dokumentieren. Stellen Sie sicher, dass Sie auch Rollen, Verantwortlichkeiten, Richtlinien und Service-Level-Agreements (SLAs) besprechen – vor allem, wenn Sie zuvor noch nie eine Kameralösung hatten. So werden Unklarheiten vermieden und Verantwortlichkeit gewährleistet. Machen Sie die Teilnahme für wichtige Interessengruppen des Programms (wie Sicherheitsbeauftragte und technische Leiter) zur Pflicht und für andere freiwillig. Auch wenn sie nicht immer anwesend sind, zahlt es sich aus, für Transparenz und Sichtbarkeit zu sorgen.

Wenn Sie ein großes Unternehmen haben oder nicht zum Führungsteam gehören, kann es hilfreich sein, einen Verantwortlichen aus der Führungsebene zu finden, der den Wert des Programms vermitteln kann. Das Beratungsunternehmen für Änderungsmanagement [Prosci](#) hat herausgefunden, dass die „aktive und sichtbare“ Unterstützung durch eine Führungskraft durchweg als wichtigster Faktor für erfolgreiche Veränderungsinitiativen gilt. Einige unserer Kunden haben mit der Erstellung von Videos Erfolg gehabt, in denen Führungskräfte erklären, warum das Unternehmen ein videobasiertes Programm einführt (oder zu Samsara wechselt, wenn sie zuvor einen anderen Technologiepartner hatten).

PROFI-TIPP

Beste Praktiken für die Einbindung von Interessengruppen:

- Ein Kernteam, einen wichtigen Entscheidungsträger und eine leitende Führungskraft identifizieren
- Wöchentliche Check-Ins einrichten
- Ihre Ziele im Voraus vereinbaren

EXPERTENRAT

Der Zusammenschluss mit einer Gewerkschaft: Tipps von John Hamill, Teamsters Business Agent.

86 % der Führungskräfte sind der Meinung, dass die Gewerkschaften aktiv daran arbeiten, die Fahrer besser über den Datenschutz zu informieren.



Biographie eines Experten

30 Jahre Erfahrung im Transportmanagement

Er weiß, wie man Dashcam-Programme erstellt, die sowohl für Unternehmen als auch für Gewerkschaften funktionieren

Wichtigste Erkenntnisse

- Frühzeitige Kontaktaufnahme mit der Gewerkschaft, schon in der Planungsphase Ihres Programms
- Wird derzeit nicht über Ihren Gewerkschaftsvertrag verhandelt, sollte mit der Gewerkschaft an einer Zusatzvereinbarung oder einer Absichtserklärung (Memorandum of Understanding; MOU) gearbeitet werden
- Konzentration auf Ihr gemeinsames Ziel der Sicherheit im Gespräch
- Verwendung von Beweisen und Fakten, um zu zeigen, wie Dashcams für Fahrer von Nutzen sein können

„Wir haben bei DHL Supply Chain einen Slogan, wonach wir das Verhalten ändern, nicht der Arbeitgeber. Wir möchten unseren Fahrern nichts aufzwingen – vielmehr möchten wir sie in die Lage versetzen, ihr Verhalten zu ändern, und sie in der Familie halten.“

– JENNIFER MILLER

Vice President of Integrated Transportation

Den Bedarf von externen Installateuren ermitteln.

Die Entscheidung, ob Sie externe Installateure benötigen, um Samsara in Ihrem Fuhrpark einzusetzen, liegt ganz bei Ihnen. Die Hardware von Samsara kann in wenigen Minuten installiert werden. In Fuhrparks mit Dutzenden oder Hunderten von Fahrzeugen und mehreren Terminals kann manchmal logistische Hilfe erforderlich sein. Wir arbeiten mit [zuverlässigen Installateuren und Hardware-Managementpartnern zusammen](#), die wissen, wie unsere Hardware installiert wird. Ihr Vertriebsmitarbeiter bei Samsara gibt Ihnen weitere Informationen darüber oder kann bei der Kontaktaufnahme mit einem Installationspartner weiterhelfen.

Einen Zeitplan mit wichtigen Meilensteinen erstellen.

Sobald Sie die internen Interessengruppen abgestimmt und die Bedürfnisse der Partner ermittelt haben, kann das Implementierungsteam von Samsara Ihnen bei der Erstellung eines Zeitplans helfen, der die wichtigsten Meilensteine umfasst. Denken Sie daran, dass die Zeit, die Sie für die einzelnen Schritte benötigen, je nach Größe und Komplexität Ihrer Einführung variieren kann. Auf der nächsten Seite finden Sie ein Beispiel, das Ihnen eine allgemeine Vorstellung davon gibt, was dies bedeutet.



Ein beispielhafter Zeitplan für die Implementierung.

Wie lange die einzelnen Phasen dauern, hängt von der Größe Ihres Fuhrparks, der Komplexität Ihres Unternehmens und den Details Ihrer Implementierung ab. Die Phasen können sich auch überschneiden. Ihr Implementierungsberater von Samsara kann Ihnen helfen, einen auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Zeitplan zu erstellen.

Ihren Workshop starten.

Ihr Implementierungsberater von Samsara kann einen Workshop zur Inhaltsverzeichnis leiten, um Ihre Ziele zu definieren und Ihren Zeitplan für die Implementierung zu erstellen. Eine frühzeitige Abstimmung ist der Schlüssel zum Erfolg. Legen Sie fest, wer Ihr wichtigster Entscheidungsträger ist, wie Ihr Coaching-Prozess aussehen wird, wer für die verschiedenen Prozesse verantwortlich sein wird und wie Ihre Sicherheitsrichtlinien aktualisiert und durchgesetzt werden sollen.

Ihr Dashboard konfigurieren.

Viele unserer Kunden beginnen mit der Konfiguration ihrer Dashboard-Einstellungen vor oder etwa zeitgleich mit der Installation, damit sie bestimmen können, welche Sicherheitseinstellungen aktiviert werden und dies den Fahrern und Managern im Voraus mitteilen können. Unser Team kann Sie beraten und Ihnen die bewährten Methoden für die Konfiguration zur Verfügung stellen, z. B. wie Sie Daten hochladen, benutzerdefinierte Administratorrollen erstellen, Gruppen hinzufügen, Benachrichtigungen einrichten und vieles mehr.

Mit der Installation beginnen.

Die Hardware wird entweder durch eigene Techniker oder durch einen externen Installationspartner ausgeliefert und installiert (manchmal in Chargen).

Ihr Training starten.

Sobald Ihr Dashboard konfiguriert und Ihre Hardware installiert ist, beginnt das Training. Unser Team verfolgt den Ansatz „Training des Trainers“. Wir trainieren zunächst Ihr Kernteam, damit es mit den notwendigen Informationen ausgestattet ist, um seine Abteilungen und Fahrer am Einsatzort zu trainieren. Dadurch wird die Verantwortlichkeit gestärkt und die langfristige Akzeptanz maximiert.

Ihre Installation abschließen.

Wenn Sie ein bestehendes System installiert haben, sollten Sie entscheiden, ob ein Soft-Cutover (paralleler Betrieb der Systeme) oder ein Hard-Cutover (abwechselnder Betrieb der Systeme) der beste Ansatz für Ihre Bedürfnisse ist. Unser Team steht Ihnen gerne bei der Beurteilung der besten Lösung zur Seite.

Live gehen.

Sobald die Installation, die Konfiguration und das Training abgeschlossen sind, startet Ihr Programm offiziell. Weitere Unterstützung erhalten Sie über die [Samsara Academy](#), das [Hilfecenter](#), regelmäßige Webinare zum Produkt-Training und den 24/7-Support von Samsara.

Die Ressourcen für eine reibungslose Installation entdecken.

Die Fahrzeug-Gateways, KI-Dashcams und HD-Camera Connectors von Samsara sind so konzipiert, dass sie schnell und einfach installiert werden können. Weitere Informationen finden Sie unter samsara.com/support oder in den detaillierten Installationsanleitungen unten.

- [Fahrzeug-Gateway](#)
- [KI-Dashcam](#)
- [HD-Kamera-Anschluss](#)

PROFI-TIPP

Wie können Sie ein ganzheitliches Sicherheitsprogramm aufbauen?

Fahrzeug-Gateways, KI-Dashcams und HD-Camera Connectors von Samsara sind die Grundlage für ein erfolgreiches videobasiertes Sicherheitsprogramm. Samsara bietet zusätzliche Lösungen, mit denen Sie die Wirkung Ihres Sicherheitsprogramms auf Ihren gesamten Fuhrpark und Ihren Außendienst ausweiten können. Dazu gehören MEM, eine mobile Managementlösung, und Standort-Sichtbarkeit, eine KI- und Cloud-basierte Lösung für Standortkameras. Stellen Sie sich folgende Fragen:

- Woher weiß ich, ob meine Fahrzeuge effizient arbeiten? Die Nutzung von [Telematikdaten](#) hilft Ihnen, um Echtzeiteinblicke in den Zustand, die Leistung und die Sicherheit Ihrer Fahrzeuge zu erhalten. [Die Roman Mayer Logistik Group](#) kann 450 eigene Fahrzeuge in Echtzeit tracken mit Hilfe von Samsaras Connected Operations Cloud
- Wie kann ich sicherstellen, dass meine Fahrer nicht durch Technik in der Kabine abgelenkt werden? Mithilfe [der Verwaltung mobiler Geräte](#) lässt sich der Zugriff auf Apps während der Fahrt beschränken, die nicht zum Fahren benötigt werden. Innerhalb eines Jahres konnte [Arte Logistik](#) einen Rückgang der Sicherheits-Ereignisse von mehr als 50% verzeichnen – und das trotz der gleichzeitigen Vergrößerung der Flotte um ca. 15%.
- Wie kann ich vermeiden, dass meine Fahrer und Fahrzeuge gefährlichen Bedingungen ausgesetzt werden? Wenn Sie [den Ort des Fahrzeugs](#), das Wetter und die Verkehrsbedingungen verfolgen, können Sie [in Echtzeit mit den Fahrern kommunizieren](#) und sie aus der Gefahrenzone disponieren. [Die Gebr. Bermes Spedition](#) konnte dank Samsaras Technologie 90% der auffälligen Fahrmanöver ihrer Angestellten nach den ersten sechs Monaten reduzieren
- Wie kann ich Sicherheitsprobleme außerhalb der Kabine meines Fahrzeugs überwachen? Durch den Anschluss von [gut platzierten Kameras](#) für die Seiten-, Rück- und Innensicht, sorgen Sie für eine 360°-HD-Videoabdeckung. [Die Rasmussen Group verzeichnete](#) infolge der Installation von HD-Camera Connectors aufgrund der verbesserten Transparenz einen Rückgang der Vorfälle beim Rückwärtsfahren um 25 %.
- Woher weiß ich, dass meine Mitarbeiter sicher sind, wenn sie sich nicht in einem Fahrzeug befinden? Die Installation von [Standortkameras](#) auf Ihrer Baustelle hilft Ihnen, einen besseren Einblick in potenzielle Bedrohungen und Betriebsgefahren vor Ort zu erhalten. [FM Conway](#) reduzierte die Zahl der Verkehrsunfälle durch den Einsatz von Fahrzeugtelematik und videobasierter Sicherheit von Samsara um 21,9 %.

Eine Aktualisierung Ihrer Sicherheitsrichtlinie planen.

Jedes Unternehmen ist anders und hat eigene Anforderungen an seine Sicherheitsrichtlinien. Je nach Ihrem Betrieb kann Ihre Sicherheitsrichtlinie auch Details enthalten, die nichts mit Dashcams zu tun haben, wie z. B. Richtlinien für den Umgang mit Lebensmitteln oder Verfahren für das Equipment. Wenn Sie zum ersten Mal Kameratechnologie einführen, müssen Sie vor der Installation der Hardware unbedingt Ihre Sicherheitsrichtlinie aktualisieren, um klare Erwartungen für Ihr Programm festzulegen.

Laut [Samsaras Stand des Datenschutzes in physischen Betriebsabläufen 2023](#) gaben 99 % der Mitarbeiter und Fahrer an, dass klare Richtlinien – und die Kommunikation der Führungsebene – über die Verwendung von Videos die Bedenken bezüglich des Datenschutzes verringern würden.

„Einer der größten Einwände gegen Kameras ist die Sorge, dass sie unfair oder als Strafe eingesetzt werden“, sagte John Hamill, Business Agent bei Teamsters.

„Oft liegt es einfach daran, dass das Unternehmen keine klaren und präzisen Richtlinien hat, die besagen: 'Wenn Sie das tun, passiert das'.“

Die konsequente Einhaltung Ihrer Richtlinien ist genauso wichtig (wenn nicht sogar wichtiger) wie die Richtlinien selbst. „Die genaue Befolgung der vereinbarten Richtlinien und Verfahren schafft Vertrauen und fördert eine Kultur der Sicherheit“, so Hamill. Der größte Fehler, den Unternehmen machen, ist das Fehlen einer klaren und präzisen Richtlinie und dann die mangelnde Konsequenz bei der Umsetzung dieser Richtlinie.“

PROFI-TIPP

Was sollten Sie zu Ihrer Sicherheitsrichtlinie hinzufügen?

Wie Sie Ihre Sicherheitsrichtlinien aktualisieren, hängt von Ihrer einzigartigen Kultur und Ihren Anforderungen ab. Ein Beispiel für eine Dashcam-Richtlinie erhalten Sie von Ihrem Kundenbeauftragten bei Samsara.

- Erklären Sie, wie die Dashcams verwendet werden (und wie nicht), was die Dashcam tun kann und was nicht, wann sie aufzeichnet und welche Features aktiviert sind.
- Die Erklärung, was die Dashcams aufzeichnen und wie diese Aufzeichnungen gespeichert werden.
- Die genaue Angabe, wie und wann das Coaching stattfinden wird, damit die Fahrer wissen, was sie erwartet.
- Erwägen Sie die Einführung eines „abgestuften Systems“, das auf der Schwere der Verstöße basiert, einschließlich einer „Null-Toleranz-Politik“ für illegale Aktivitäten und eines Punktesystems für geringere Verstöße.
- Beschreiben Sie klar und deutlich den Ablauf disziplinarischer Maßnahmen, sodass klar ist, was zu Training oder Coaching und was zu schrittweisen Disziplinarmaßnahmen führt.



Tipps für die Zustimmung der Fahrer.

Eine sofortige Kommunikation mit Ihren Mitarbeitern zu Beginn .

Sowohl die Mitarbeiter als auch Ihr Unternehmen profitieren von der Verwendung von Dashcams. Wenn Sie diese Vorteile frühzeitig und häufig kommunizieren, können Sie die Zustimmung erhöhen. Für Fahrer können Dashcams bei Unfällen oder leichtfertigen Beschwerden Schutz bieten und die Sicherheit im Straßenverkehr gewährleisten. Für Unternehmen können Dashcams vor unverschuldeten Ansprüchen und Auszahlungen schützen und das Coaching für Fahrer optimieren und personalisieren.

Die proaktive Aufdeckung von Mythen durch eine offene Kommunikation.

Es ist wichtig, dass die Fahrer verstehen, dass Dashcams nicht dazu verwendet werden, sie zu überwachen oder zu kontrollieren. Eine klare Kommunikation mit Ihren Fahrern hilft, damit diese verstehen, was ein Ereignis auslöst, wann Videomaterial hochgeladen wird, welche Features aktiviert oder deaktiviert werden, wer Zugriff auf Videomaterial und Daten hat und wie und wann die erfassten Daten verwendet werden.

Mit gutem Beispiel vorangehen und interne Befürworter finden.

Die Installation einer Dashcam in Ihrem eigenen Fahrzeug zeigt den Fahrern, dass Sie keine Angst vor der Technologie haben. Sie können zudem einen oder zwei Fahrer bitten, die Dashcams ebenfalls zu testen, und ihre Erfahrungen mit anderen Fahrern zu teilen.

Präsentieren Sie echtes Videomaterial zur Entlastung, um die Auswirkungen zu demonstrieren.

Eine Entlastung ist der beste Weg, um skeptische Fahrer für Dashcams zu gewinnen. Wenn Sie ein Beispiel für eine Beinahe-Kollision oder eine unverschuldete Kollision haben, die von einer Dashcam aufgenommen wurde, dann teilen Sie das Videomaterial mit allen Ihren Fahrern.

Einen kompletten Einführungsplan starten, um zu vermeiden, dass sich die Mitarbeiter angegriffen fühlen.

Die Installation von Dashcams in nur manchen Fahrzeugen kann manchmal zu Frustration führen – konzentrieren Sie sich stattdessen auf eine optimierte Einführung für Ihre gesamte Flotte. Die Kommunikation Ihrer geplanten Einführung sollte auf allen Ebenen erfolgen, inklusive des oberen und mittleren Managements. Die Verwendung von Dashcams zum Mikromanagement von Fahrern sollte vermieden werden.

Eine Sicherheitsrichtlinie mit klaren Coaching-Erwartungen erstellen.

Bauen Sie in Zusammenarbeit mit den Fahrern eine Sicherheitskultur auf. Erwägen Sie die Einführung einer Sicherheitsrichtlinie, die ein abgestuftes System auf der Grundlage der Schwere von Verstößen, klare Coaching-Richtlinien und konsequente Disziplinarmaßnahmen umfasst. Alle KI-Ereigniserkennungen sind standardmäßig aktiviert. Bitte überprüfen Sie Ihre Sicherheitseinstellungen im Detail, um sicherzustellen, dass sie Ihren organisatorischen Prioritäten entsprechen.

Anreize und Belohnungen anbieten – und sich daran halten.

Nachdem Sie Ihre Coaching-Prozesse eingerichtet haben und es den Fahrern ermöglicht haben, ihre Platzierungen über die Fahrer-App einzusehen, sollten Sie die Einführung eines sicherheitsbasierten Belohnungsprogramms in Betracht ziehen. Belohnungen wie Geschenkgutscheine oder Firmengeschenke helfen den Fahrern ebenfalls, von den Dashcams zu profitieren.

Mit In-Cab Nudges™ beginnen und schrittweise optionale Features aktivieren.

Es kann verlockend sein, alle Sicherheitsfeatures auf einmal zu aktivieren. Dies kann für Fahrer eine Überforderung sein. Sie können einen schrittweisen Ansatz erwägen:

- 1) Am Beginn steht die Überprüfung, welche KI-Ereigniserkennungen aktiviert werden sollten, um mit der Erfassung von Daten darüber zu beginnen, welche riskanten Verhaltensweisen in Ihrem Fuhrpark vorherrschen.
- 2) Dann werden optionale Benachrichtigungen in der Kabine aktiviert, um Ihren Fahrern in Echtzeit Feedback zu geben.
- 3) Schließlich werden die In-cab nudges aktiviert, um den Fahrern die Möglichkeit zu geben, sich selbst zu korrigieren, bevor ein Manager eingeschaltet wird.

Eventuelles Anbieten von Kameraabdeckungen.

Sie können erwägen, [abnehmbare Kameraabdeckungen anzubieten](#), mit denen die Fahrer bei Bedarf das Objektiv der Dashcam abdecken können, z. B. bei Behördengängen. Kameraabdeckungen können dazu führen, dass sich Fahrer wohler fühlen – insbesondere diejenigen, die eine Schlafkabine nutzen. Darüber hinaus minimiert das proaktive Anbieten einer abnehmbaren Kameraabdeckung die Wahrscheinlichkeit, dass ein Fahrer die Hardware blockiert oder dauerhaft beschädigt. Weitere Informationen zum Umgang mit Datenschutzbedenken von Fahrern finden Sie in unseren [Tipps zu Dateneinstellungen](#).

FALLSTUDIE – DHL

Weniger Unfälle, geringere Kosten und höhere Fahrerbindung.

Mit 600.000 Mitarbeitenden weltweit ist die DHL Group eines der größten Logistikunternehmen der Welt und beliefert mehr als 220 Länder und Gebiete. DHL Supply Chain, ein Geschäftsbereich der DHL Group, überwacht Lieferketten in mehr als 50 Ländern für über 1.400 Kunden – von der Lagerung über die Verpackung bis hin zum Transport und darüber hinaus. DHL Express ist der weltweit führende internationale Expressdienstleister.

Vor der Einführung von Samsara setzte DHL in den USA sieben separate Einzellösungen für Telematik und andere Funktionen ein. Diese waren jedoch nur schwer miteinander zu verbinden und boten eine unterschiedliche Leistung und Datenzuverlässigkeit. Um Mitarbeitende und Kunden besser bedienen zu können, benötigte der Konzern eine integrierte Plattform, die separate, getrennte Tools durch eine zentrale benutzerfreundliche Oberfläche ersetzt.

Mit der Samsara Connected Operations Cloud konnte DHL sieben separate Einzellösungen – für Dashcams, Telematik, Compliance, Fahrtenmanagement, DVIRs, Anhängerfolgung und Geschwindigkeitsüberwachung – in einer Plattform konsolidieren und Samsara in seine kritischen Geschäftssysteme integrieren.

An den 20 Standorten, an denen Samsara vollständig eingesetzt wird, konnte DHL Express eine Reduzierung der schweren Vorfälle im Straßenverkehr um 65 %, der Unfälle um 26 % und der unfallbedingten Kosten um 49 % erzielen. DHL Supply Chain konnte einen Rückgang schwerer und schwerster Geschwindigkeitsüberschreitungen um 50 % und der Nutzung mobiler Geräte um 50 % verzeichnen – sowie einen Rückgang der Fahrerfluktuation um 50 %.

„Die zwei schwierigsten Dinge, die eine Führungskraft in der Belegschaft ändern kann, sind Kultur und Verhalten“, meint Fred Matthews, Senior Manager of Safety. „Das Bemerkenswerte an Samsara sind die positive Kultur und die Verhaltensänderungen, die die Lösung ermöglicht.“



WICHTIGSTE ERKENNTNISSE

- Die Verbindung von Echtzeit-Telematikdaten und KI-Dashcam-Videomaterial zur Entlastung der Fahrer.
- Die Förderung der Beteiligung der Fahrer mit klaren Beispielen der Vorteile.
- Die Betrachtung von Belohnungen und Anerkennung als Grundlage für eine Sicherheitskultur.



02

Konfiguration und Installation

IN DIESER PHASE

- Die Konfiguration Ihres Dashboards 19
- **CHECKLISTE:** Wann Ereigniserkennung und Benachrichtigungen in der Kabine aktiviert werden sollten 25
- **FALLSTUDIE:** Die stufenweise Einführung von Benachrichtigung in der Kabine, um Akzeptanz und Wirkung zu maximieren 26
- Die Integration von Datenschutz in Ihr Sicherheitsprogramm 27
- 9 Möglichkeiten, Fahrer zu Fahrzeugen zuzuweisen 29
- Die Optimierung der Installation 32

Tipps zur Konfiguration Ihres Dashboards.

Viele unserer Kunden beginnen mit der Konfiguration vor oder etwa zeitgleich mit der Installation, damit sie bestimmen können, welche Sicherheitseinstellungen aktiviert werden und dies den Fahrern und Managern im Voraus mitteilen können. Im Folgenden haben wir einige der wichtigsten Schritte aufgeführt.

Administratorrollen erstellen, Benutzer zuweisen und Datenschutzberechtigungen konfigurieren.

Ihr Sicherheitsteam und Ihre Manager können über die Seite „[Benutzer und Rollen](#)“ zu Samsara eingeladen werden. Sie werden aufgefordert, für jeden neuen Benutzer eine [Rolle](#) auszuwählen. Samsara bietet eine Vielzahl benutzerdefinierter Rollen mit unterschiedlichen Zugriffs- und Berechtigungsstufen – darunter Rollen mit und ohne Zugriff auf Dashcam-Videomaterial aus Datenschutz- und Sicherheitsgründen.

PROFI-TIPP

Ihre Administratorrollen anpassen.

Zusätzlich zu den standardmäßigen Administratorrollen können Sie benutzerdefinierte Administratorrollen mit einzigartigen Zugriffsebenen erstellen, um die Datenschutz- und Sicherheitsanforderungen Ihres Fuhrparks besser zu erfüllen. Sie können zum Beispiel festlegen, welche Administratoren das Videomaterial von Vorfällen ansehen und herunterladen können.

Sie können Benutzern auch detaillierte Berechtigungen erteilen, sodass Ihre Administratoren nur Videodaten sehen können, die für ihre Rolle relevant sind, z. B. „Nur Zugriff auf Dashcam“ oder „Nur Zugriff auf Sicherheitspostfach“. Diese Arten von Administratorrollen können in den Einstellungen des Samsara-Dashboards angepasst werden.

Users & Roles

CHERRYL MARVEL	Dispatch for	Entire Organization
GLENN RITCHIE	Read-only Admin for	Entire Organization
HARRISON JONES	Read-only Admin for	Entire Organization
CHANDRA VITA	Full Admin for	NA Division
ALICE CHLOE	Full Admin for	Entire Organization

Fahrer einzeln oder in großer Anzahl (Massenvorgang) hinzufügen.

Samsara macht es Ihnen leicht, neue Fahrerkonten mithilfe des „Massenvorgangs“ über eine CSV-Datei hochzuladen. Sie können dafür über unser Hilfecenter unsere [Mustervorlage in Form einer CSV-Datei](#) (die alle Spalten enthält, die Sie ausfüllen müssen) herunterladen.

PROFI-TIPP

Verwenden Sie Gruppen, um Fahrzeuge und Fahrer in Ihrem Dashboard zu organisieren.

Gruppen können verwendet werden, um Daten nach Asset-Typ, Fahrerteams, Region, betreuten Kunden, Geschäftsbereich und anderen relevanten Kategorien zu segmentieren und zu gruppieren. Dadurch ist es möglich, schnell zu filtern, um die Informationen zu finden, die Sie benötigen. Mehr über die Konfiguration von Benutzerrollen erfahren Sie [hier](#).

Region 24			+ Add user to tag	
Email	Role	Edit		
cherryl@autohauling.com	Standard Admin	Edit	Remove	
glenn@autohauling.com	Standard Admin	Edit	Remove	

Sicherheitsrelevante Benachrichtigungen für Administratoren erstellen.

Administratoren werden innerhalb von Minuten per SMS, Text, E-Mail oder WhatsApp über bestimmte Ereignisse benachrichtigt. Diese Benachrichtigungen sind hilfreich, um rechtzeitig Maßnahmen zu Problemen zu ergreifen, die in Ihrem Programm als Priorität gelten. Im Folgenden finden Sie einige [sicherheitsrelevante Auslöser](#), für die Sie eine Administrator-Benachrichtigung erstellen können.

FAHRER- UND SICHERHEITSBEZOGENE BENACHRICHTIGUNGEN FÜR ADMINISTRATOREN

- Nicht zugewiesenes Fahren
- Auffälliges Fahrmanöver
- Unfall
- Geschwindigkeitsüberschreitung
- Verstöße gegen Richtlinien (z. B. Blockierung der Kamera oder kein Sicherheitsgurt)
- Notfall-Button
- Unsichere Abfahrtskontrolle

GESUNDHEITSBENACHRICHTIGUNGEN FÜR GERÄTE

- Dashcam nicht angeschlossen
- Camera Connector nicht angeschlossen
- Fahrzeug-Gateway nicht angeschlossen

Wichtige Sicherheitseinstellungen für die Ziele Ihres Unternehmens konfigurieren.

Samsara bietet eine Vielzahl verschiedener Sicherheitseinstellungen, die Sie an die individuellen Abläufe und Ziele Ihres Unternehmens anpassen können. Nach Abschluss der Installation gibt es einige wichtige Sicherheitseinstellungen zu konfigurieren.

Konfiguration der Sicherheits-Punktzahl: Samsara berechnet automatisch eine Sicherheits-Punktzahl für jeden einzelnen Fahrer und die Gesamtleistung Ihres Fuhrparks. Sie können die Art und Weise, wie Samsara die Sicherheits-Punktzahl berechnet, individuell anpassen, indem Sie spezifische Gewichtungen für verschiedene Kategorien festlegen, z. B. auffällige Fahrmanöver, Geschwindigkeitsüberschreitungen und unaufmerksames Fahren. Sie können auch festlegen, dass sich eine defensive Fahrweise positiv auf die Sicherheits-Punktzahl auswirkt. Auf der nächsten Seite finden Sie unsere bewährte Verfahren, die wir für die Konfiguration der Sicherheits-Punktzahl empfehlen.

Zielwert der Sicherheits-Punktzahl: Sie können in den Sicherheitseinstellungen einen Zielwert der Sicherheits-Punktzahl für Ihren gesamten Fuhrpark festlegen. Ihr Zielwert der Sicherheits-Punktzahl wird in Ihrer Sicherheitsübersicht im Trenddiagramm für den Zielwert der Sicherheits-Punktzahl angezeigt, wo Sie Ihren Fortschritt in Richtung Ihres Ziels im Zeitverlauf verfolgen können.

Empfindlichkeit für auffällige Ereignisse: Sie erhalten automatisch empfohlene Einstellungen für auffällige Ereignisse, die auf Ihrem Fahrzeugtyp basieren. Mit den Einstellungen für die Empfindlichkeit für auffällige Ereignisse können Sie die Empfindlichkeit für die Erkennung verschiedener auffälliger Ereignisse je nach Fahrzeugtyp weiter anpassen. Sie können z. B. die Empfindlichkeit erhöhen, um mehr Ereignisse zu erfassen, oder Sie können die Erfassung bestimmter auffälliger Ereignisse ganz stoppen.



Parkmodus: Wenn diese Funktion aktiviert ist, zeichnet die Dashcam zwischen einer und zwölf Stunden nach dem Ende einer Fahrt auf, um die Untersuchung von Vorfällen und die Entlastung des Fahrers zu unterstützen.

Konfigurierbare Geschwindigkeitsüberschreitung: In den Sicherheitseinstellungen können Sie die Schwellenwerte für die Geschwindigkeitsbegrenzung und die Dauer der Geschwindigkeitsüberschreitung konfigurieren. Sie können auswählen, ob die Geschwindigkeitsüberschreitung auf der Grundlage von mph bzw. km/h oder eines Prozentsatzes der Geschwindigkeitsüberschreitung im Verhältnis zur vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit definiert werden soll.

Speicherung von hochauflösendem Video (HRV): Sie können einen höheren Kapazitätstyp wählen, um die HRV-Kapazität bei geringerer Videoqualität zu erhöhen. Die Kapazitätsoptionen sind „Standard“ (Standard), „Erhöht“ oder „Erweitert“. Sie können diese Einstellung verwenden, um Videos aus einer weiter zurückliegenden Zeit zur Entlastung abzurufen.

Sekundärer erweiterter Videospeicher (SEV): Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, verringert sich die HRV-Kapazität, um mehr Kapazität für SEV-Videos von geringerer Qualität bereitzustellen. Wenn Sie beispielsweise eine nach vorn gerichtete KI-Dashcam ohne Zubehör und mit einer Speicherkapazität des Typs Standard haben, reduziert sich die Kapazität des Videomaterials bei aktivierter SEV-Speicherung von 43 Stunden auf 20 Stunden. Sie können diese Einstellung verwenden, um Videos von mehr als 300 Stunden in der Vergangenheit zur Entlastung abzurufen.

PROFI-TIPP

Mit unserem Dashboard-Suchkürzel finden Sie jede Einstellung in Sekundenschnelle.

Mit nur wenigen Klicks können Sie Ihr gesamtes Samsara-Dashboard ganz einfach durchsuchen. Um Gesuchte zu finden oder zwischen Ihren am häufigsten verwendeten Registerkarten zu navigieren, drücken Sie auf Ihrer Tastatur einfach **Strg + K** (PC) oder **Befehlstaste-K** (Mac) von jeder beliebigen Seite aus, wenn Sie bei cloud.samsara.com angemeldet sind.



Beste Praktiken für die Konfiguration der Sicherheits-Punktzahl.

Sicherheits-Punktzahlen sind eine großartige Möglichkeit, die Leistung von Fahrern und Unternehmen zu messen und Verbesserungen im Laufe der Zeit zu verfolgen. Samsara nutzt die Daten von gemischten Fuhrparks und verwendet diese Daten zur Berechnung von Benchmarks. Sie können die Standardeinstellungen zur Berechnung der Sicherheits-Punktzahl verwenden oder die Berechnung für ein bestimmtes Fahrverhalten verfeinern.

Sie fragen sich vielleicht, wie Sie Ihre Einstellungen anpassen können. Im Folgenden finden Sie unsere besten Praktiken, die wir für die Konfiguration der Sicherheits-Punktzahl empfehlen. [Hier können Sie sich ein umfassendes Video als Anleitung ansehen.](#)

FOLGENDE FRAGEN KÖNNEN SIE SICH ZUNÄCHST STELLEN

Was ist wichtig für Ihre Ziele?

Welche Arten von Ereignissen und Verhaltensweisen misst Samsara, die Sie hervorheben möchten und die einen größeren Einfluss auf die Bewertung der einzelnen Fahrer für das Coaching haben? Wenn Ihre oberste Priorität beispielsweise darin besteht, das Bewusstsein für Geschwindigkeitsüberschreitungen zu schärfen, sollten Sie der Kategorie Geschwindigkeitsüberschreitung mehr Gewicht verleihen.

Wie sollen die durchschnittliche Punktzahl und die Spanne der Punktzahlen aussehen?

Zwei gleich sichere Fuhrparks können eine sehr unterschiedliche Gesamt-Sicherheits-Punktzahl haben, die allein auf ihren Punktezahl-Einstellungen beruht. Möchten Sie eine Gesamt-Sicherheits-Punktzahl von etwa 90, bei dem die meisten Fahrer etwa 10 Punkte von diesem Durchschnittswert entfernt sind? Oder möchten Sie einen niedrigeren Gesamtdurchschnitt mit einer größeren Streuung zwischen den Punktzahlen der Fahrer? Im Allgemeinen macht es eine größere Streuung zwischen den Punktzahlen der Fahrer einfacher, Ihre leistungsstarken und weniger leistungsstarken Fahrer zu ermitteln.

Sicherheits-Punktzahlen sollten in erster Linie für Coaching- und Trainingszwecke und zum Aufbau einer Sicherheitskultur in Ihrem Unternehmen verwendet werden. Beschäftigungsentscheidungen, insbesondere Entscheidungen über die Einstellung, Kündigung, Vergütung sowie die Zuweisung von Routen und Arbeitszeiten, sollten niemals allein auf der Grundlage von Sicherheits-Punktzahlen getroffen werden. Sicherheits-Punktzahlen sollten immer nur ein Datenpunkt für eine Einstellungsentscheidung sein, die letztendlich von einem Vorgesetzten oder einem anderen Mitarbeiter getroffen wird.

DANN KÖNNEN SIE DIESE SCHRITTE UNTERNEHMEN

Schritt 1: Vertrautmachen mit den Gewichtungen für

Sicherheitsverhalten. Samsara weist jedem Sicherheitsverhalten automatisch eine Gewichtung bzw. Auswirkung in den folgenden Kategorien zu: ● Hohe Auswirkung auf die Sicherheits-Punktzahl, ● Mittlere Auswirkung auf die Sicherheits-Punktzahl und ● Geringe Auswirkung auf die Sicherheits-Punktzahl.

Schritt 2: Konfiguration der Auswirkungen Ihrer Sicherheits-Punktzahl.

Sie können die Einstellungen (durch Anklicken des Zahnradsymbols) unten in Ihrem Fuhrpark-Menü aufrufen, um die Dashboard-Einstellungen anzuzeigen. Sie können dann in den Fuhrpark-Einstellungen die Option Sicherheit > Sicherheits-Punktzahl auswählen und die Konfiguration der Sicherheits-Punktzahl aktivieren.

Wenn Sie Ihre Auswirkungseinstellungen für die Sicherheits-Punktzahl nicht zuvor konfiguriert haben, klicken Sie auf „Geführte Punktzahl-Einrichtung“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Zusammensetzung Ihres Fuhrparks und die Prioritäten für das Fahrerverhalten zu bestätigen.

Schritt 3: Die Bestimmung der Gewichtungen, die bei der Berechnung der Sicherheits-Punktzahl verwendet werden

sollen. Sie können die Gewichtung anhand Ihrer vorhandenen Fuhrparkdaten kalibrieren oder jedem Verhalten manuell eine Gewichtung zuweisen und dann auf „Übernehmen“ klicken, um die Änderungen zu speichern. Um Ihre Fuhrparkzusammensetzung und Prioritätseinstellungen zu überprüfen oder zu bearbeiten, können Sie auf „Geführte Punktzahl-Einrichtung“ klicken. Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Ihre Konfiguration für die Sicherheits-Punktzahl alle 60 Tage kalibrieren, um die sich ändernden Prioritäten und Ziele Ihres Unternehmens zu berücksichtigen.

Schritt 4: Die Verwendung der Punktzahl-Vorschau, um zu sehen, wie sich die Anpassungen auf Ihre Gesamt-Sicherheits-Punktzahl auswirken werden.

Sobald die angepasste Gewichtung gespeichert ist, gilt die Einstellung sowohl für die aktuelle als auch für die historische Punktzahl. Sie können sich gern mit dem Verwendungszweck und den besten Praktiken für die Sicherheits-Punktzahl der Fahrer von Samsara vertraut machen.

Sicherheitseinstellungen im Detail überprüfen und Benachrichtigung in der Kabine schrittweise einsetzen

Die KI-Dashcams von Samsara bieten die Möglichkeit, Sicherheitsereignisse zu erkennen und den Fahrer optional bezüglich einer Vielzahl verschiedener Sicherheitsereignisse zu benachrichtigen. Die Erkennung von Ereignissen ist standardmäßig aktiviert (wodurch diese Ereignisse in Ihrem [Sicherheitspostfach](#) angezeigt werden), und die entsprechenden Benachrichtigungen in der Kabine können von autorisierten Benutzern aktiviert werden (wodurch die Fahrer in Echtzeit auf diese Ereignisse hingewiesen werden).

Bitte überprüfen Sie Ihre Sicherheitseinstellungen im Detail, um sicherzustellen, dass sie Ihren organisatorischen Prioritäten entsprechen. Es kann verlockend sein, alle Benachrichtigungen in der Kabine auf einmal zu aktivieren. Dies kann Administratoren und Fahrer jedoch überfordern und dazu führen, dass sie von den Dashcams frustriert sind, bevor sie die Chance hatten, ihre Vorteile zu sehen. Wir empfehlen Ihnen, jede Art von Ereigniserkennung vor der Aktivierung der entsprechenden Benachrichtigung in der Kabine mit einer kleineren Gruppe von Fahrern zu testen, Feedback zu sammeln, die Einstellungen anzupassen und dann jedes Feature schrittweise einzuführen.





Das Verständnis, wann Ereigniserkennung und Benachrichtigungen in der Kabine aktiviert werden sollten.

EREIGNISTYPEN

WANN SOLLTE DIE ERKENNUNG AKTIVIERT WERDEN

WANN SOLLTEN BENACHRICHTIGUNGEN IN DER KABINE AKTIVIERT WERDEN

Dadurch wird Videomaterial dieser Ereignisse automatisch auf Ihr Dashboard hochgeladen.

Dadurch werden die Fahrer in Echtzeit auf diese Ereignisse aufmerksam gemacht.

Auffälliges Fahrmanöver

Standardmäßig aktiviert.

Die Aktivierung der Funktion erfolgt nach der Feinabstimmung der Empfindlichkeitsschwellen und sobald die Fahrer mit den Dashcams vertraut sind (zwei bis drei Wochen nach der Installation).

Kollisionsrisiko (z. B. unaufmerksames Fahren, zu dichtes Auffahren)

Standardmäßig aktiviert.

Die Aktivierung der Funktion erfolgt, sobald Sie konsequente Coaching-Prozesse eingeführt haben (ab vier Wochen nach der Installation).

Feature der offenen Beta (z. B kein Sicherheitsgurt)

Die Aktivierung einer Untergruppe von Fahrzeugen zum Testen, während die Genauigkeit reduziert wird.

Die Aktivierung der Funktion erfolgt nur, wenn Sie mit der Genauigkeit und den Konfigurationen zufrieden sind. Andernfalls sollten Sie warten, bis das Ereignis die Beta-Phase beendet hat.

Beta-Features

Kunden, die an der Aktivierung von Beta-Features interessiert sind, testen Features, die sich noch in der Entwicklung befinden. Sie werden gebeten, dem Samsara-Produktteam Feedback zu geben.

Ermutigen Sie die Fahrer, die unsichere Handynutzung zu reduzieren und den Sicherheitsgurt anzulegen.

Da Eurovia USA über eine Flotte von über 2.000 Fahrzeugen verfügt, die zur Unterstützung der Straßeninstandhaltung zwischen den Standorten pendeln, ist es von entscheidender Bedeutung, die Sicherheit auf der Straße zu gewährleisten und die Fahrer zu schützen. Eurovia USA vermutete, dass unsichere Verhaltensweisen in der Kabine, insbesondere die Nutzung von Mobilgeräten, vermehrt zu Unfällen führten. Darüber hinaus musste Eurovia USA sicherstellen, dass die Sicherheitsgurte angelegt waren, um die Fahrer vor möglicherweise schweren Verletzungen zu bewahren.

Mit der videobasierten Sicherheitslösung von Samsara ist Eurovia USA nun in der Lage, einen proaktiven Ansatz für die Fahrersicherheit zu verfolgen. Nach innen und außen gerichtete KI-Dashcams bringen künstliche Intelligenz (KI) in die Kabine, um den Fahrern zu helfen, eine Reihe von Verhaltensweisen, wie z. B. die Handynutzung und das Anlegen des Sicherheitsgurtes, automatisch zu korrigieren und so Vorfälle zu vermeiden, bevor sie passieren.

Infolge der Installation von KI-Dashcams konnte Eurovia USA die Sicherheit in der Fahrerkabine deutlich verbessern. 30 Tage nach der Aktivierung der Warnmeldungen in der Kabine für die Erkennung der Nutzung von Mobilgeräten verzeichnete Eurovia USA einen Rückgang der Ereignisse durch Mobilgerätenutzung um 80 %. 4 Monate nach der Aktivierung der Warnmeldungen für die Erkennung von nicht angelegten Sicherheitsgurten in der Fahrerkabine wurde ein Rückgang der Ereignisse mit nicht angelegten Sicherheitsgurten um 76 % festgestellt.

Mit Samsara verfügt Eurovia USA über einen Technologiepartner mit Erfahrung im Änderungsmanagement bei der Implementierung präventiver Technologien wie Benachrichtigungen in der Kabine. Eurovia USA konnte eine nahtlose Einführung erreichen, indem sie transparent über die Funktionsweise der Samsara KI-Dashcams informierten. So hielt beispielsweise Eurovia USA Workshops vor Ort zur Schulung der Fahrer ab, und nutzte Samsara-Ressourcen – wie diesen Leitfaden –, um das Team über die besten Sicherheitsverfahren zu informieren.

Mithilfe der videobasierten Sicherheitslösung von Samsara konnte Eurovia USA von einem reaktiven zu einem proaktiven Ansatz wechseln und ein wirklich erstklassiges Sicherheitsprogramm entwickeln, das seinen Fahrern die Möglichkeit gibt, Verantwortung für ihre Coaching-Erfahrung zu übernehmen. „Samsara hat uns dabei geholfen, das Warum transparent zu machen“, sagt Dubai. „Warum ist Sicherheit so wichtig? Es geht in erster Linie um die Fahrer. Die Kameras verbessern die Sicherheit und Unversehrtheit unserer Fahrer, damit sie auf der Straße bleiben können.“



WICHTIGSTE ERKENNTNISSE

- Wenn Sie Ihre Dashcams zum ersten Mal installieren, sollten Sie den Fahrern die Funktionsweise der Kameras erklären.
- Sobald sich die Fahrer mit einer Dashcam in ihrer Kabine vertraut gemacht haben, können Sie schrittweise Benachrichtigungen in der Kabine aktivieren, um die Wirkung zu maximieren.



Die Integration von Datenschutzeinstellungen in Ihr Sicherheitsprogramm.

Bei der Entwicklung der videobasierten Sicherheitslösung von Samsara stand der Datenschutz im Vordergrund. Wenn Sie Ihr Sicherheitsprogramm einführen und Ihre KI-Dashcams konfigurieren, müssen Sie sicherstellen, dass die Datenschutzbedenken Ihrer Fahrer und Mitarbeiter frühzeitig berücksichtigt werden und dass Ihr Sicherheitsprogramm so konfiguriert ist, dass es den Datenschutzerfordernungen Ihres Unternehmens entspricht. Nachstehend finden Sie Datenschutzfunktionen und -einstellungen, um die Bedenken von Fahrern und Gewerkschaften bei der Implementierung von Sicherheitstechnologie zu zerstreuen:

TRANSPARENZ HINSICHTLICH DATENAUFBEWAHRUNG UND DATENSICHTBARKEIT

Konfigurierbare Einstellungen für die Verarbeitung und Aufbewahrung von Daten: Unsere anpassbaren Einstellungen für die Aufbewahrung der Bild- und Videodaten von Dashcams sowie von Daten der Abfahrtskontrolle geben Ihnen mehr Kontrolle darüber, wie Ihre Daten verarbeitet und aufbewahrt werden. [Hier erfahren Sie mehr darüber, wie Sie Ihre speziellen Einstellungen aktivieren und konfigurieren können.](#)

Begrenzte Datenerfassung und -aufbewahrung: Unsere Produkte begrenzen die Menge der erfassten Daten und zeichnen Videomaterial nur unter bestimmten und anpassbaren Bedingungen auf. Die Dashcams sammeln und speichern etwa 40 bis 120 Stunden Videomaterial mit den Standardeinstellungen, und dieses Videomaterial wird in einer kontinuierlichen Zeitschleife überschrieben. Kamera-Videomaterial wird nur dann an die Samsara-Dashboard-Cloud gesendet und dort gespeichert, wenn ein Sicherheitsereignis vorliegt oder ein autorisierter Administrator bestimmtes verfügbares Videomaterial ausdrücklich anfordert.

Detaillierte Benutzerberechtigungen: Zusätzlich zu den standardmäßigen administrativen Rollen, die im Samsara-Dashboard verfügbar sind, können Sie Ihre eigenen Rollen und Berechtigungen für Administratoren anpassen. Wenn Sie einen benutzerdefinierten Rollentyp in Kombination mit einer Gruppe verwenden, können Sie den administrativen Zugriff auf die Features beschränken, die ihrer Rolle zugewiesen sind, und die Fahrer, Fahrzeuge und anderen Geräte, denen die Gruppe zugewiesen ist, verwalten oder anzeigen. Samsara bietet auch Audit-Protokolle des Benutzerzugriffs für Ihre Aufzeichnungen und Compliance.

PRIORISIERUNG DER PRIVATSPHÄRE VON FAHRERN UND DER COMMUNITY

Konfigurierbare Sicherheitseinstellungen: Audioaufnahmen, Kamera-ID, KI-gestützte Features für eine abgelenkte Fahrweise und Livestreaming sind standardmäßig deaktiviert. Sie können sich dafür entscheiden, solche Features und Funktionen für Ihr Unternehmen zu aktivieren.

Unkenntlichmachung von Identitäten: Sie können dieses Feature aktivieren, um Fahrer, Passagiere, Fußgänger und Kennzeichen unkenntlich zu machen.

ZUSÄTZLICHE HARDWARE ZUM SCHUTZ DER PRIVATSPHÄRE

Privatsphäretaste: Die Privatsphäretaste ermöglicht es Fahrern, Standort- und GPS-Tracking einfach ein- und auszuschalten.

Objektivabdeckungen: Mit physischen Objektivabdeckungen kann die Privatsphäre des Fahrers jederzeit geschützt werden. Wenden Sie sich bezüglich Objektivabdeckungen bitte an Ihren Vertriebsmitarbeiter bei Samsara.

PROFI-TIPP

Datenschutz und Sicherheit.

Der Anbieter unserer Hosting-Infrastruktur ist nach ISO 27001 SOC Typ II zertifiziert. Wir verwenden TLS 1.2-Protokolle und AES 256-Verschlüsselung. Wir führen außerdem regelmäßig Audits gemäß dem Berichtsprozess der Service Organization Controls (SOC 2) durch und beauftragen mindestens einmal jährlich unabhängige Stellen mit der Durchführung von Penetrationstests auf Anwendungs-, Infrastruktur- und Hardwareebene. Weitere Informationen zu unseren Datenschutz- und Sicherheitspraktiken finden Sie auf unserer [Sicherheitswebsite](#) und in unserem [Security Trust Center](#).

PROFI-TIPP

Überlegungen zum Datenschutz und zur Compliance für Kameras von Samsara.

Samsara unternimmt die folgenden Schritte, um den Schutz der Privatsphäre über unsere Kameralinien hinweg zu maximieren:

- ✓ Sammlung nur der Daten, die wir benötigen, um einen geschäftlichen Nutzen zu erzielen, mehr nicht.
- ✓ Beschränkung des Zugriffs auf Daten auf Personen, die ein legitimes Anrecht haben, das Videomaterial zu sehen.
- ✓ Schutz Ihrer Daten vor Verstößen mithilfe einer erstklassigen Infrastruktur.



9 Möglichkeiten, einem Fahrzeug einen Fahrer zuzuweisen.

Samsaras umfassende Lösung für die Fahrerzuweisung gibt Ihnen einen vollständigen Überblick darüber, wer ein Risiko hinter dem Steuer darstellt. So können Sie die [richtigen Fahrer coachen](#), die Produktivität verbessern und eine nahtlose Erfahrung von der Kabine bis zum Backoffice schaffen. Samsara bietet neun Möglichkeiten zur Zuweisung von Fahrern zu Fahrzeugen und damit die Flexibilität, eine Methode oder eine Kombination von Methoden zu wählen, die am besten zu den Anforderungen Ihres Fuhrparks passt.

[QR-Code](#)

Der Fahrer scannt den QR-Code mit der nach innen und außen gerichteten Dashcam, um eine Fahrt zuzuweisen. Das kann per Telefon oder durch Drucken des QR-Codes auf einen Papiausweis erfolgen.

[Fahrer-App](#)

Die Fahrer wählen beim Anmelden bei der mobilen App selbst ein Fahrzeug aus.

[Kamera-ID](#)

Durch die Kombination von KI-Dashcam-Videomaterial und fortschrittlichem maschinellem Lernen kann das Kamera-ID-Feature lernen, Fahrer automatisch zuzuweisen.

[Fahrer-ID-Karten](#)

Die Fahrer tippen eine physische RFID-fähige Karte gegen ein Kartenlesegerät in der Kabine.

[Fahrer-ID-Token](#)

Die Fahrer tragen einen physischen Schlüsselanhänger, der sich automatisch mit dem Fahrzeug-Gateway verbindet.

[Statische Zuweisung](#)

Die Manager können im Samsara-Dashboard dauerhafte Fahrzeugzuweisungen pro Fahrer festlegen.

[Manuelle Zuweisung](#)

Die Manager können bei der Überprüfung von Sicherheitsereignissen im Dashboard Fahrer zuweisen.

[API](#)

Die Fahrerzuweisungsdaten werden von externen Systemen mit dem Samsara-Dashboard verbunden.

[Tachograph \(nur Europa\)](#)

Die Fahrer stecken ihre Fahrerkarten in den Tachograph des Fahrzeugs.



Sie sind sich nicht sicher, welche Methode zur Fahrerzuweisung für Sie die richtige ist?



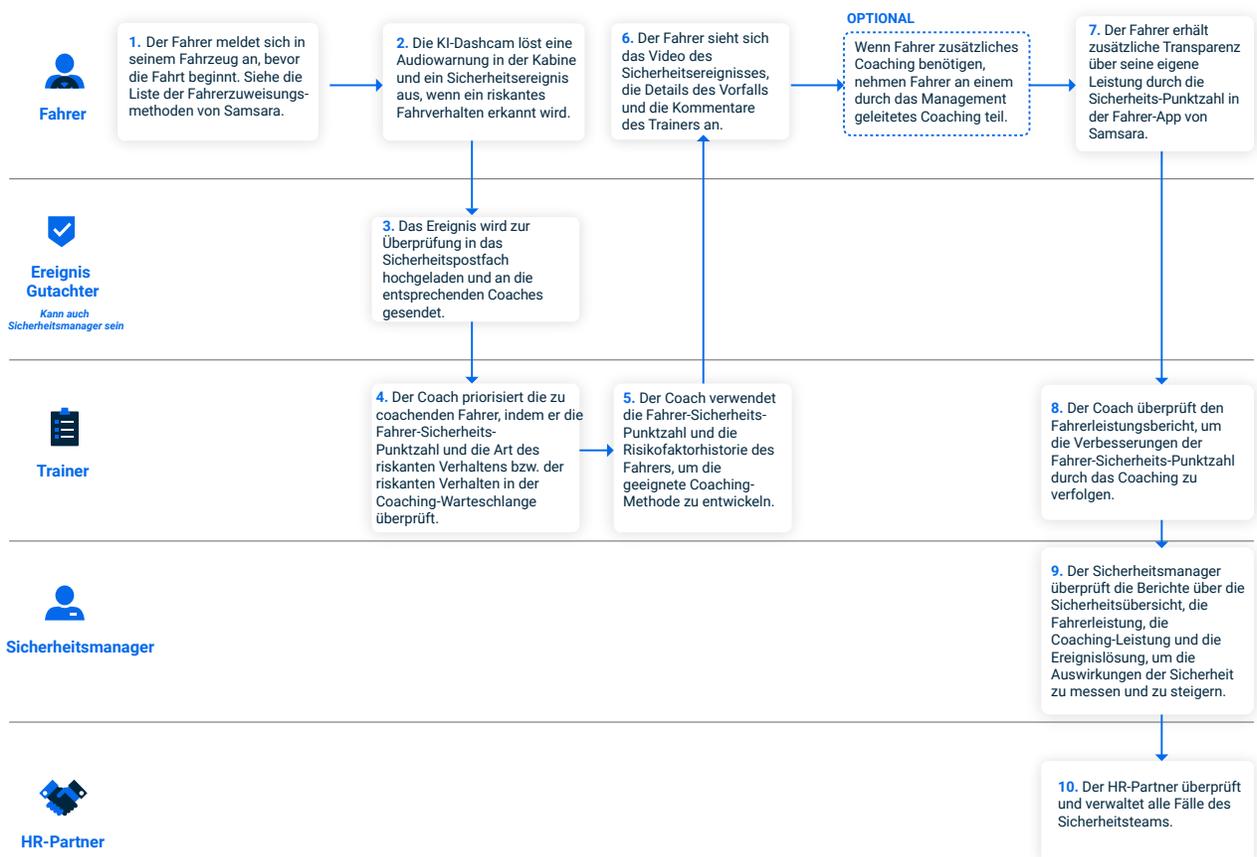
Nicht ELD-pflichtige Fuhrparks





Sicherheitscoaching-Workflows von Samsara nutzen, um die Effizienz zu maximieren.

Folgen Sie unseren empfohlenen Coaching-Workflows, von der Fahrerzuweisung bis hin zu durch das Management geleitete und virtuelle Coachings, um Ihren Coaching-Prozess zu optimieren und zu skalieren. Erfahren Sie [hier mehr darüber, wie Sie ein proaktives Coaching-Programm für Fahrer aufbauen können](#).



Ihre Installation optimieren

Sobald sich Ihr Team auf einen Implementierungsplan geeinigt hat, können Sie mit der Installation Ihrer Hardware beginnen. Im Folgenden finden Sie einige Tipps für eine reibungslose Installation mit minimaler Ausfallzeit.

Ihren Installationsplan vervollständigen.

Beziehen Sie sich auf den von Ihnen erstellten Implementierungszeitplan, um Ihren Installationsprozess abzuschließen. Wenn Ihre Hardware von eigenen Technikern installiert wird, sollten Sie sich unsere Schritt-für-Schritt-Anleitungen zur Installation ansehen.

Ihre Hardware aktivieren.

Sobald Ihre Hardware installiert ist, können Sie sie ganz einfach über Ihr Samsara-Dashboard aktivieren. Neukunden erhalten eine E-Mail mit Anweisungen zur Aktivierung Ihrer neuen Geräte. Sie müssen lediglich samsara.com/activate aufrufen, ein Konto erstellen und den Online-Anweisungen folgen. Sobald Sie sich angemeldet haben, werden Ihre Geräte automatisch aktiviert. Bestandskunden können neue Geräte über ihr Samsara-Dashboard aktivieren.



PROFI-TIPP

Die Installationseffizienz mit der mobilen App Samsara Fleet steigern.

Für Fuhrparks mit Hunderten von Fahrzeugen macht sich die Einsparung von nur ein paar Minuten bei der Installation jedes einzelnen Geräts bezahlt. Mit der Samsara Fleet App für Installateure lässt sich der Installationsprozess **einfacher koordinieren, bestätigen und abschließen**:

- Sie können in der Samsara Mobile App auf die Registerkarte „Mehr“ gehen und auf „Geräte installieren“ tippen.
- Scannen Sie die Seriennummer Ihres Fahrzeug-Gateways. Sie werden aufgefordert zu überprüfen, ob alles richtig konfiguriert ist, einschließlich der Frage, ob Sie die richtigen Kabel für dieses spezielle Fahrzeug haben.
- Sofortiges Kalibrieren Ihrer Dashcam, indem Sie ein Testbild direkt in der mobilen App aufnehmen.
- Wenn Sie mit einem externen Installateur arbeiten, bietet die App eine Installateur-Rolle, mit der Partner Geräte vollständig installieren und aktivieren können, ohne auf Administratoren angewiesen zu sein.

„Mit dem Installationsprogramm verkürzte sich die Installationszeit von 30 auf 10 Minuten“, sagte Bryan DaParma, Präsident von Hometown Medical Transportation. Das entspricht einer Verkürzung der Installationszeit um 66 % – ein direktes Ergebnis der Arbeitsablauffeffizienzen, die durch das Installationsprogramm in der [mobilen App von Samsara Fleet erzielt werden](#).

PROFI-TIPP

Fahrzeugnamen anpassen, um Fahrzeuge voneinander zu unterscheiden.

Standardmäßig verwendet Samsara die Seriennummer jedes Fahrzeug-Gateways als Namen für das Fahrzeug. Sie können jedoch den Namen eines jeden Fahrzeugs in Ihrem Samsara-Dashboard unter **Einstellungen ändern**. Die Umbenennung ist hilfreich, um Fahrzeuge schnell zu unterscheiden. Wenn Sie Ihre Fahrzeuge jetzt umbenennen, können Sie die Daten in Ihrem Dashboard in Zukunft noch besser gruppieren.

PROFI-TIPP

Die Installation und Platzierung der Dashcam aus der Ferne mit dem Kamerabericht überprüfen.

Möchten Sie überprüfen, ob Ihre Dashcams richtig ausgerichtet sind und nicht absichtlich von Fahrern verdeckt werden? Unser **Kamerabericht** bietet Ihnen eine schnelle und einfache Möglichkeit, alle installierten Kameras visuell zu überprüfen und etwaige Probleme mit der Sichtbarkeit der auf die Straße oder den Fahrer gerichteten Kameras zu erkennen. Klicken Sie in Ihrem Dashboard auf **Kameras**, um das aktuellste Standbild jeder Ihrer installierten Kameras auf einen Blick anzuzeigen.



03

Kommunikation und Training

IN DIESER PHASE

- Transparente Kommunikation und Aufbau von Vertrauen 35
- Das Training Ihres Kernteams, Ihrer Manager und Fahrer 39
- **CHECKLISTE:** Das Training Ihres Kernteams 40
- Der Aufbau von konsequenten Fahrer-Coaching-Prozessen 42
- **CHECKLISTE:** Tipps für den Aufbau eines effektiven Coaching-Prozesses 44
- **FALLSTUDIE:** Durch rechtzeitiges Coaching eine Kultur der Sicherheit aufbauen. 45

Transparente Kommunikation und Aufbau von Vertrauen mit Ihrem Team.

Eine transparente Kommunikation ist entscheidend für ein erfolgreiches Änderungsmanagement. Lesen Sie weiter, um unsere besten Praktiken für den Aufbau von Vertrauen und die Förderung echter Zustimmung zu Ihrem Programm kennenzulernen. Entdecken Sie umsetzbare Erkenntnisse aus einer Umfrage unter mehr als 600 Führungskräften in [The State of Privacy in Physical Operations 2023](#).

Befragung der Fahrer, um ihre Sorgen zu erfahren.

Es ist verständlich, dass Fahrer Bedenken haben, wie die Dashcam-Technologie funktioniert und wie sie eingesetzt werden soll. Die Befragung von Fahrern kann Ihnen helfen, deren Ängste nachzuvollziehen, Vertrauen aufzubauen und eine auf Ihre einzigartige Kultur zugeschnittene Kommunikation zu entwickeln.

Mit Transparenz führen.

Eine wirksame Mitarbeiterkommunikation kann auf unterschiedliche Weise erfolgen und hängt wahrscheinlich von der Kultur und den Normen Ihres Unternehmens ab. Viele unserer Kunden haben jedoch festgestellt, dass ein unternehmensweites Meeting mit einer Fragerunde am Ende eine gute Möglichkeit ist, alle auf den gleichen Stand zu bringen. Wenn ein leitender Angestellter eine Ankündigung macht oder ein Lehrvideo zeigt, kann dies den Fahrern die Bedeutung Ihres Sicherheitsprogramms verdeutlichen.

Mythen frühzeitig zerstreuen.

Fahrer denken oft, dass Dashcams als „Spionage“-Geräte verwendet werden, um sie rund um die Uhr zu beobachten – ein Irrglaube, der am besten frühzeitig angesprochen werden sollte. Bevor Sie Hardware installieren oder Richtlinienänderungen ankündigen, bauen Sie Vertrauen bei den Fahrern auf, indem Sie völlig transparent die Funktionsweise der Technologie erklären und was sie wann aufzeichnet. Folgendes sollte konkret kommuniziert werden:

- Wann das Videomaterial automatisch hochgeladen wird
- Ob Audio aufgezeichnet wird
- Welche Features aktiviert sind
- Welche Benachrichtigungen in der Kabine eingeschaltet sind

Kommunikation ist der Schlüssel zu einem erfolgreichen Änderungsmanagements bezüglich Dashcams.

70 %

Mitarbeiter frühzeitig einbeziehen: 70 % der Mitarbeiter geben an, dass sie am [engagiertesten sind](#), wenn die Geschäftsleitung Veränderungen offen kommuniziert.

96 %

Bedenken hinsichtlich des Datenschutzes ansprechen: [96 % der Führungskräfte](#) nannten eine offene Kommunikation mit den Mitarbeitern als einen Faktor, der Bedenken hinsichtlich des Datenschutzes verringern würde. Fast die Hälfte (49 %) sagte, dass dies die Bedenken hinsichtlich des Datenschutzes in Bezug auf die Erhebung und Verwendung von Daten erheblich verringern würde.

93 %

Konzentration darauf, wie Dashcams Ihren Fahrern zugute kommen: 93 % der Kunden berichten, dass sich Dashcams nicht negativ auf [die Bindung der Fahrer](#) ausgewirkt haben.

Wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebsmitarbeiter bei Samsara, wenn Sie ein Beispiel für eine Dashcam-Richtlinie und einen Fahrerhinweis benötigen.



Mit Antworten auf die häufigsten Fragen von Fahrern vorbereiten.

Wann zeichnen KI-Dashcams von Samsara auf?

Dashcams zeichnen auf, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist, die Kamera eine bestimmte G-Kraft erkennt oder der Fahrer die Paniktaste drückt sowie für einen konfigurierbaren Zeitraum von mehr als 10 Minuten nach einer Fahrt.

Dashcams sammeln und speichern nur etwa 40 bis 120 Stunden Videomaterial (je nach Kamerakonfiguration) und dieses Videomaterial wird in einer kontinuierlichen Zeitschleife überschrieben. Das Kamerasystem kann standardmäßig nicht live gestreamt werden. Das Videomaterial wird in der Regel nur dann aus der Ferne abgerufen und an die Samsara-Dashboard-Cloud gesendet, wenn ein auffälliges Ereignis eintritt (z. B. starkes Bremsen, eine starke Beschleunigung, eine schnelle Kurvenfahrt oder ein Aufprall). Alternativ kann ein Fuhrparkmanager einen Videoclip für ein bestimmtes Fahrzeug zu einem bestimmten Zeitpunkt anfordern.

Das Videomaterial kann auch für von der KI erkannte Ereignisse (z. B. eine abgelenkte Fahrweise oder zu dichtes Auffahren) oder andere Arten von Ereignissen (z. B. Stoppschild überfahren) hochgeladen werden, wenn Ihr Unternehmen diese Features aktiviert hat.

Wer hat Zugriff auf das Videomaterial?

Nur autorisierte Benutzer können Videomaterial anzeigen, anfordern oder herunterladen. Das Videomaterial kann nach Ermessen des Unternehmens heruntergeladen und an externe Interessengruppen wie die Polizei und Versicherungen weitergegeben werden.

Können die Gesichter der Fahrer zum Schutz der Privatsphäre unkenntlich gemacht werden?

Unternehmen können auf der Seite „Feature-Management“ das optionale Feature „Unkenntlichmachung der Identität“ von Samsara verwenden, das die Gesichter von Fahrern, Passagieren und Fußgängern sowie Kennzeichen unkenntlich macht.

Können Benutzer zusätzliches Videomaterial anfordern?

Autorisierte Benutzer können manuell Videomaterial einer Dashcam für ein bestimmtes Fahrzeug zu einem bestimmten Zeitpunkt anfordern, solange dieses Videomaterial noch nicht überschrieben wurde. Dashcams sammeln und speichern nur etwa 40 bis 120 Stunden Videomaterial (je nach Kamerakonfiguration) und dieses Videomaterial wird in einer kontinuierlichen Zeitschleife überschrieben.

Wie helfen Dashcams den Fahrern?

Videobeweise sind eine großartige Möglichkeit, unschuldige Fahrer zu entlasten, wenn sie für unverschuldete Kollisionen oder falsche Behauptungen verantwortlich gemacht werden. Im Streitfall können nach innen gerichtete Kameras beweisen, dass der Fahrer konzentriert und nicht abgelenkt war und ihn so vor Schuldzuweisungen schützen. Eine weitere Möglichkeit, wie Dashcams helfen, besteht darin, die Sicherheit der Fahrer durch präventive Benachrichtigungen und videobasiertes Coaching zu gewährleisten. [Versicherungsgesellschaften](#) unterstützen Dashcams auch als Risikominderer und können eine schnelle Abrechnung bei verschuldeten Unfällen ermöglichen. Fragen Sie Ihren Ansprechpartner bei Samsara nach Materialien für den Fahrer, einschließlich einer detaillierteren Übersicht über die Funktionsweise unserer Technologie.

Regelmäßige Zuhörsitzungen mit den Fahrern durchführen.

Eine der besten Möglichkeiten, die Zustimmung zu erhöhen, ist sicherzustellen, dass die Bedenken der Fahrer ernst genommen werden. Wenn die Fahrer das Gefühl haben, dass sie kein Forum haben, um Fragen oder Vorschläge zu äußern, kann dies zu Frustration führen und die Wirksamkeit Ihres Programms untergraben. Sie sollten regelmäßige Feedback-Sitzungen erwägen, entweder unternehmensweit oder nach Terminals oder Regionen. Bitten Sie die Fahrer, Folgendes mitzuteilen:

- Bedenken hinsichtlich der Nutzung der Technologie
- Fragen dazu, was die Dashcams können oder nicht können
- Vorschläge zur Verbesserung Ihres Programms

Ressourcen mit weiteren Informationen bereitstellen.

Fahrer haben möglicherweise zusätzliche Fragen zu Samsara, die sie nicht gerne persönlich stellen. Aus diesem Grund haben wir Materialien für die Fahrer erstellt, die Sie bei Besprechungen verteilen bzw. in Ihrem Büro oder an Ihren Terminals aushängen können. Unsere Übersicht über die KI-Dashcam und die FAQ für Fahrer können hilfreich sein, um Samsara vor dem Einsatz kennenzulernen. Ihr Vertriebsmitarbeiter bei Samsara kann Ihnen Links zu diesen Dokumenten zur Verfügung stellen.

PROFI-TIPP

Sie können dieses [kurze Video nutzen](#), um Ihre Fahrer mit den Vorteilen von Dashcams vertraut zu machen.



PROFI-TIPP**Wie sollten Sie über Livestreaming sprechen?**

Samsara bietet [das Livestreaming](#) als optionales Feature an, das einige Unternehmen für das Remote-Training von Fahrern für hilfreich halten. Wenn Sie das Livestreaming aktivieren, sollten Sie den Fahrern Folgendes mitteilen:

- Die Fahrer werden immer per Audionachricht darüber in Kenntnis gesetzt, wenn das Livestreaming initiiert und beendet wird. Die Benachrichtigung lautet „Livestream gestartet“ und „Livestream beendet“.
- Diese Benachrichtigungen in der Kabine können nicht deaktiviert werden. Das bedeutet, dass die Fahrer immer wissen, ob und wann ein Livestream gestartet und wann er beendet wurde.

Bevor Sie das Livestreaming aktivieren, empfiehlt Samsara, dass Sie eine Folgenabschätzung für den Datenschutz (Data Privacy Impact Assessment, DPIA) durchführen – auch wenn diese Abschätzung bereits zuvor durchgeführt wurde. In dieser Bewertung wird das Potenzial für zusätzliche Risiken für die Privatsphäre der Betroffenen durch das Livestreaming analysiert. Bitte beachten Sie auch, dass für die Nutzung unserer optionalen Livestreaming- und Audio-Aufnahmefeatures je nach Land, in dem Sie tätig sind, bestimmte Datenschutz- und Abhörgesetze für Ihr Unternehmen gelten können. Prüfen Sie diese Möglichkeit unbedingt mit Ihrem eigenen Rechtsbeistand und holen Sie gegebenenfalls die Zustimmung Ihrer Fahrer ein, bevor Sie eine der beiden Features nutzen. Wir empfehlen unseren Kunden immer, ihre Fahrer und alle potenziellen Passanten auf die Möglichkeit der Aufnahme hinzuweisen.

Mit einer DPIA-Bewertung kann zum Beispiel festgestellt werden:

- Ob eine spezielle Datenschutzrichtlinie gilt, die die Verwendung von Livestreaming auf bestimmte Situationen oder durch bestimmte Manager beschränkt.
- Anforderungen an Transparenzhinweise, wie z. B. Beschilderungen und Aktualisierungen der Datenschutzrichtlinien sowie die Information von Fahrern und anderen Verkehrsteilnehmern darüber, dass in bestimmten Situationen Videomaterial aufgenommen werden bzw. live gestreamt werden kann.
- Integrierte Einschränkungen beim Livestreaming, beispielsweise Beschränkungen beim gleichzeitigen Anzeigen und monatliche Zeitlimits.

Wenn Sie eine DPIA-Vorlage benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenbeauftragten bei Samsara oder an den Vertrieb.

Wenn Sie das Livestreaming nicht aktivieren möchten, empfehlen wir Ihnen, Ihren Fahrern deutlich zu machen, dass Ihr Unternehmen dieses Feature nicht aktiviert. Erwägen Sie, dies zu Ihrer Sicherheitsrichtlinie hinzuzufügen.

Das Training Ihres Kernteams, Ihrer Manager und Fahrer.

Der Schlüssel zu einem effizienten und erfolgreichen Training Ihres Teams liegt darin, es in Phasen durchzuführen. Wir bei Samsara empfehlen den Ansatz „Training des Trainers“. Indem Sie zuerst Ihr Kernteam und Ihre Manager trainieren, können diese dann Ihre Außendienstmitarbeiter und Fahrer trainieren.

Die Bestärkung Ihres Kernteams und Ihrer Manager steht an erster Stelle.

Bevor die Fahrer trainiert werden, sollten zuerst Ihr Sicherheitsteam und Ihre Manager trainiert werden. (In Phase eins finden Sie Tipps zur Identifizierung Ihres Kernteams.) Wenn Ihre Sicherheitsmanager an verschiedenen Standorten tätig sind, sollten Sie sie zu einem persönlichen Training zusammenbringen, um gemeinsam den Umgang mit Samsara zu erlernen. Unser Team kann durch virtuelle Trainings helfen. Auf der nächsten Seite finden Sie eine hilfreiche Checkliste mit Grundlagen, die Sie beim Training Ihres Sicherheitsteams berücksichtigen sollten.

PROFI-TIPP

Den „Wasserfall“- oder „Training des Trainers“-Ansatz erwägen.

Wenn Sie ein großes Sicherheitsteam haben, könnten Sie in dieser ersten Trainingsphase einen „Wasserfall“- oder „Training des Trainers“-Ansatz wählen. Anstatt Ihr Kernteam und Ihre Führungskräfte gleichzeitig zu trainieren, trainieren Sie zuerst Ihr Kernteam, das anschließend Ihre Manager trainiert. Dieser Ansatz ist besonders effektiv, wenn Sie zuvor eine Testversion von Samsara abgeschlossen, konsequente Workflows eingerichtet und Personen in Ihrem Kernteam haben, das sich mit der Verwendung des Dashboards bereits auskennt. Ein „Training des Trainers“-Ansatz hilft nicht nur bei der Effizienz im großen Maßstab – dadurch kann auch ein größeres Gefühl der Eigenverantwortung in Ihrem Team gefördert werden, da sich Manager möglicherweise stärker in den Prozess eingebunden fühlen.



Checkliste für die Schulung Ihres Sicherheitsteams.

Wie Sie Ihr Kernsicherheitsteam trainieren, hängt davon ab, wie Sie Samsara einsetzen wollen. Dies sind die wichtigsten Dinge, die Ihr Team wissen sollte, um Samsara optimal zu nutzen:

Die Einrichtung

- Neue sicherheitsrelevante Administratorbenachrichtigung konfigurieren
- Vorhandene Benachrichtigungen verwalten
- Veranstaltungen Coaches zuweisen
- Bestimmte Ereignistypen automatisch an Coaching senden
- Ziel der Sicherheits-Punktzahl festlegen

Die Überprüfung der Sicherheitsereignisse

- Ereignisse im Sicherheitspostfach überprüfen
- Status aktualisieren
- Ereignisse verwerfen
- Manuelle Ereignisbeschriftungen hinzufügen

Das Coaching von Fahrern

- Ihre Coaching-Warteschlange anzeigen
- Coaching-Sitzung eingeben und Fahrer nach Verhalten coachen
- Verhalten als trainiert markieren
- Unterschriften erfassen

Die Verwaltung der Fahrzeugsicherheit

- Unsichere DVIRs prüfen und beheben

Vorfälle und falsche Behauptungen untersuchen

- Seiten und Berichte nach Datum filtern
- Videomaterial herunterladen
- Zusätzliches Videomaterial nach Datum und Uhrzeit über den Videoabruf anfordern
- Die Nähe zu einem ortsbezogenen Anspruch über die Umgebungssuche beweisen oder widerlegen

Die Messung der Sicherheitsverbesserungen

- Trends in der Sicherheitsübersicht analysieren
- Risikofaktoren und Hauptverursacher in der Sicherheitsübersicht identifizieren
- Bereiche zur Verbesserung mit dem Flotten-Benchmarks-Bericht bewerten

Das Training von Außendienstmitarbeitern und Fahrern durch Manager.

Nachdem Sie Ihre Manager trainiert haben (bei großen Teams über den „Wasserfall“- oder „Training des Trainers“-Ansatz), können diese anschließend Ihre Außendienstmitarbeiter und Fahrer trainieren. Lassen Sie Ihre Manager die gleichen Trainings für die Fahrer durchführen, die sie selbst erhalten haben – mit Schwerpunkt auf der Verwendung der Fahrer-App und der Verwendung der Dashcams.

Die Bereitstellung von zusätzlichen Trainingsressourcen.

Zusätzlich zu den virtuellen Trainings können Sie Ihrem Team Materialien als Follow-up zusenden, auf die es selbst zurückgreifen kann. Samsara bietet eine Vielzahl von Lernformaten an – von virtuellen Kursen bis hin zu Live-Workshops –, mit denen Sie Ihr Team schnell auf den neuesten Stand bringen können. Im Folgenden finden Sie einige unserer bevorzugten Trainingsressourcen:

Trainingszentrum: Das Trainingszentrum von Samsara ist eine Online-Ressource, die geführte Schulungen und Hunderte von kurzen Lernvideos bietet.

Hilfecenter: Unser Online-Hilfecenter ist eine großartige Ressource für Produktinformationen von Samsara.

Webinare: Erfahren Sie von den Produktexperten von Samsara, wie Sie die neuesten Features nutzen können, und holen Sie sich Tipps von unserer Experten-Community.

Newsletter: Jeden Monat versenden wir einen Newsletter mit hilfreichen Tipps und Tricks sowie relevanten Branchennachrichten.

Kundentipps: Holen Sie sich Tipps und Tricks von Samsara-Superusern und erfahren Sie, wie Sie die Samsara-Produkte optimal nutzen.

Samsara Academy: Möchten Sie mehr darüber erfahren, wie Sie Ihre Partnerschaft mit Samsara optimal nutzen können? Besuchen Sie die Samsara Academy, um zu erfahren, wie Sie das Beste aus Ihrem videobasierten Sicherheitsprogramm herausholen können.

Die konsequente Nutzung fördern und das proaktive Einholen von Feedback.

Der beste Weg für Ihr Team, sich mit Samsara vertraut zu machen, ist, es zu benutzen. Manchmal sind Sicherheitsmanager vorsichtig, weil sie nicht sicher sind, worauf sie klicken sollen, und befürchten, versehentlich etwas zu löschen. Ermutigen Sie sie, das Dashboard zu erkunden, und versichern Sie ihnen, dass die Plattform eine Warnmeldung anzeigt, bevor etwas gelöscht wird. Bitten Sie aktiv um Feedback und ermutigen Sie die Nutzer, sich für Unterstützung an unser Team zu wenden.

PROFI-TIPP

Die neuesten Features mit dem Feed „Was gibt es Neues“ ansehen.

Bleiben Sie über die neuesten Features, Verbesserungen und Fehlerbehebungen von Samsara auf dem Laufenden – direkt in Ihrem Dashboard. Wenn Sie nach der Anmeldung in Ihrem Profil „Was ist neu“ wählen, können Sie durch die aktuellen Beiträge über neue Features blättern. Unser monatlicher Newsletter fasst die neuen Features ebenfalls zusammen.

Der Aufbau von konsequenten Fahrer- Coaching-Prozessen.

Konsequenz ist der Schlüssel zu einem effektiven Fahrer-Coaching. Mit Samsara können Sie Workflows erstellen, die Ihnen helfen, Fahrer konsequent und effektiv zu coachen.

Die Klärung von Rollen, Verantwortlichkeiten und SLAs.

Bevor Sie mit dem Coaching von Fahrern mit Samsara beginnen, sollten Sie die Rollen, Verantwortlichkeiten und Service-Level-Agreements (SLAs) Ihres Teams klären. Dadurch werden Unklarheiten vermieden und Verantwortlichkeit gewährleistet, was für die Wahrung von Fairness und Konsistenz von entscheidender Bedeutung ist. Hier sind einige Fragen, die Sie berücksichtigen sollten:

- Wer ist für die Überprüfung von Ereignissen verantwortlich?
- Innerhalb welcher Zeitspanne sollte der Status von Ereignissen aktualisiert werden?
- Wer ist für das Coaching der Fahrer verantwortlich?
- Innerhalb welcher Zeitspanne sollte ein Coaching-Gespräch mit dem Fahrer geführt werden?
- Wie werden die Fahrer gecoacht (persönlich, telefonisch, usw.)?



Die Bedeutung eines konsequenten, videobasierten Fahrer- Coachings.

85 %

der Unfälle sind auf menschliches
[Versagen zurückzuführen](#)

52 %

[weniger sicherheitsrelevante
Ereignisse](#), wenn Fahrer-Coaching
in Kombination mit Telematik und
Dashcams eingesetzt wird.

Die Erstellung und Dokumentation von skalierbaren Coaching-Verfahren.

Sobald Ihre Rollen, Verantwortlichkeiten und SLAs klar definiert sind, sollten Sie Ihre Coaching-Verfahren dokumentieren, damit Manager und Fahrer genau wissen, was sie erwarten können. Erwägen Sie, dies zu Ihrer Sicherheitsrichtlinie hinzuzufügen:

- Welche Ereignisse werden gecoacht und welche nicht
- Wie und wann das Coaching stattfindet
- Alle Null-Ausnahme-Verhaltensweisen
- Ein klar definiertes Verfahren für disziplinarische Maßnahmen

Weitere Tipps zur Aktualisierung Ihrer Sicherheitsrichtlinie finden Sie auf [Seite 15](#).





Tipps zum Aufbau eines effektiven, skalierbaren Coaching-Prozesses

Erfahren Sie [hier mehr mit schnellen Video-Tipps zu Sicherheit und Sicherheitscoaching](#).

Fahrer mit Coaches vertraut machen

Sie sollten sicherstellen, dass die Coaches sich den Fahrern vorstellen, bevor sie sicherheitsrelevante Ereignisse besprechen. Selbst eine virtuelle Vorstellung kann eine freundliche Beziehung fördern.

Proaktives Coaching der Fahrer mit Benachrichtigungen in der Kabine

Die KI-Dashcams von Samsara können riskantes Verhalten erkennen, Fahrer in Echtzeit benachrichtigen und so dazu beitragen, Unfälle zu verhindern. Das bedeutet, dass Samsara die Fahrer in den entscheidenden Momenten proaktiv coachen kann, sodass es gar nicht erst zu Ereignissen kommt und Sie weniger Ereignisse zu überprüfen haben.

Administratorbenachrichtigungen für kritische Sicherheitsereignisse erstellen

Wenn Sie Administratorbenachrichtigungen für einige Verhaltensweisen einrichten, die Sie gezielt verfolgen möchten (z. B. Geschwindigkeitsüberschreitungen), kann sich Ihr Backoffice auf das Wesentliche konzentrieren.

Ein klares Benachrichtigungsprotokoll definieren

Sie sollten klären, was zu tun ist, nachdem ein Manager eine sicherheitsrelevante Administratorbenachrichtigung erhalten hat, damit das weitere Verhalten klar und konsequent ist. Beispiel: Nach drei Benachrichtigungen aufgrund einer abgelenkten Fahrweise während einer Fahrt rufen Sie den Fahrer an und bitten ihn, das Fahrzeug anzuhalten.

Die Ereignisse für das Coaching optimieren

Sie können bestimmte Ereignisse so einrichten, dass sie ohne Überprüfung sofort in Ihre Coaching-Warteschlange aufgenommen werden. Samsara empfiehlt, dass besonders riskante Ereignisse (wie z. B. Unfälle) so konfiguriert werden, dass sie direkt zum Coaching weitergeleitet werden.

Ihre Sicherheitsrichtlinien befolgen

Sie sollten in Ihren Sicherheitsrichtlinien festlegen, wie und wann Coaching stattfinden soll, und sich immer an die vereinbarten Prozesse halten.

Die Zuweisungen für Coaches automatisieren

Unser Feature der automatischen Coach-Zuweisung kann dazu beitragen, die Überprüfung von Ereignissen zu optimieren und die Verantwortlichkeit sicherzustellen. Sobald ein Coach einem Fahrer (oder über „Gruppen“ einer Gruppe von Fahrern) zugewiesen wurde, werden die Ereignisse im Sicherheitspostfach automatisch diesem Coach zugewiesen, sobald der Fahrer seine Fahrt beendet hat.

1:1-Feedback geben

Den Coaches wird in Coaching-Sitzungen eine Zusammenfassung der Verhaltensweisen pro Fahrer angezeigt, die das Coaching erforderlich machen. Coaches können Verhaltensweisen aufschlüsseln und das Videomaterial von Ereignissen im Zusammenhang mit dem jeweiligen Verhalten ansehen. Ein Coaching, das auf wiederholten Verhaltensweisen basiert, spart Zeit und ist effektiver, da es wiederholte Gewohnheiten leichter erkennbar macht.

Die positive Anerkennung nicht vergessen

Die [NSTSCE](#) stellte fest, dass ein gutes Coaching-Programm „Feedback zu sicherem Fahrverhalten geben muss und nicht nur zu riskantem Verhalten, sonst wird der Prozess negativ gesehen“. In Ihrem Sicherheitspostfach können Sie Videomaterial von exzellentem Fahrverhalten markieren, um sie bei Sicherheitsbesprechungen hervorzuheben.

Verantwortlichkeit und Konsequenz priorisieren

Beim Coaching sind Konsequenz und Fairness entscheidend. Nutzen Sie die Coaching-Zusammenfassung, um herauszufinden, ob das Coaching in Ihrem gesamten Fuhrpark zeitnah und einheitlich erfolgt. Für jeden Coach können Sie eine Zusammenfassung der gecoachten, geprüften und verworfenen Ereignisse einsehen.

FALLSTUDIE – PODS

Durch rechtzeitiges Coaching eine Kultur der Sicherheit aufbauen.

PODS ist ein nationales Umzugs- und Lagerungsunternehmen mit Niederlassungen in den Vereinigten Staaten und Kanada. Vor Samsara nutzte PODS eine Lösung, die den Fuhrparkmanagern keine Echtzeitdaten zur Verfügung stellte, sodass sie keinen Einblick in den Status ihrer Fahrer hatten. Wenn die Fahrer unterwegs waren, war es schwierig, sie aktiv einzubeziehen, sie zwecks riskantem Verhalten zu coachen oder sie für ihre verbesserte Leistung anzuerkennen.

Durch Ersetzen der bestehenden Lösung mit Samsara ist PODS in der Lage, alle Ereignisse innerhalb von zwei Tagen anstatt 11 Tagen zu coachen. Als Ergebnis des von Samsara unterstützten Sicherheitsprogramms konnte die Anzahl der sicherheitsrelevanten Ereignisse pro Tag deutlich reduziert und die durchschnittliche Sicherheits-Punktzahl von 89 im Jahr 2021 auf 94 im Jahr 2022 gesteigert werden.

So coachen sie über tausend Fahrer im großen Maßstab:

- **Das Unternehmen verwendet zeitnahes Videomaterial, um innerhalb von zwei Tagen zu coachen:** PODS verfolgt den sogenannten PICNIC-Ansatz, ein englisches Akronym, das für „positive unmittelbare Konsequenzen, negative unmittelbare Konsequenzen“ steht. Mit anderen Worten: Die Fuhrparkmanager geben Echtzeit-Feedback, indem sie innerhalb von 48 Stunden nach einem Ereignis sowohl positives als auch negatives Fahrverhalten ansprechen.
- **Sie verwenden Sicherheits-Punktzahlen, um Verbesserungen im Laufe der Zeit zu quantifizieren und zu verfolgen:** Vor der Einführung von Samsara konnten die Fahrer, wenn sie eine Rückmeldung für eine unzureichende Fahrweise erhielten, nicht sehen, welche Auswirkungen eine Änderung ihres Verhaltens hatte. Jetzt können sie sehen, wie sich ihre Punktzahl verbessert, wenn sie sicherere Praktiken anwenden.
- **Sie belohnen sichere Fahrer:** Fahrer erhalten nicht nur konstruktives Feedback – sie werden auch für vorbildliches Fahren belohnt. PODS bietet Leistungsanreize, um die Fahrer für das Erreichen von Zielen und sicheres Fahren zu belohnen.



WICHTIGSTE ERKENNTNISSE

- Bei der Schulung der Fahrer sollten Beispiele für positives und negatives Fahrverhalten einbezogen werden.
- Ihre Diskussion sollte mit videobasiertem Feedback verankert werden.
- Die Sicherheits-Punktzahlen der Fahrer sollten referenziert werden, um das Coaching weniger subjektiv zu gestalten, Fairness zu wahren und Verbesserungen im Laufe der Zeit zu verfolgen.
- Dashcams sollten nicht nur verwendet werden, um unsichere Verhaltensweisen aufzuzeigen, sondern auch um Fahrer, die Ziele und Meilensteine für sicheres Fahren erreichen, zu belohnen.



04

Programmverfeinerung

IN DIESER PHASE

- Der Aufbau eines proaktiven Fahrer-Coaching-Programms 47
- Die Einführung eines Belohnungsprogramms für Sicherheit 53
- Ein Plan für kontinuierliches Training und Kommunikation 57
- Die Messung von Verbesserungen und die Maximierung des ROI 58
- **CHECKLISTE:** So messen Sie den ROI Ihres videobasierten Sicherheitsprogramms 60
- **FALLSTUDIE:** Die Reduzierung von Vorfällen durch Fahrer und vor Ort und die gleichzeitige Maximierung Ihres ROIs 64



5 Schritte zum Aufbau eines proaktiven Fahrer-Coaching-Programms.

Die Einrichtung eines proaktiven Fahrer-Coaching-Programms ist mehr als nur ein zusätzlicher Nutzen. Es ist eine strategische Notwendigkeit für Unternehmen, die die Sicherheit und die Gesamtleistung ihrer Fahrer verbessern wollen. Ganz gleich, ob Sie ein Coaching-Programm von Grund auf aufbauen oder Ihre bestehenden Praktiken optimieren möchten: Diese Schritt-für-Schritt-Anleitung wird Ihnen helfen, Ihre Coaching-Effizienz mit den Coaching-Tools und Workflows von Samsara zu maximieren. [Hier finden Sie auch Videoanleitungen zum Thema Sicherheit und Kurztipps für das Sicherheitscoaching.](#)

01

Den richtigen Zugriff und die richtigen Berechtigungen gewähren, um den Datenschutz zu gewährleisten und die Effizienz zu maximieren.

Die Sicherheit und der Schutz von Daten ist für Führungskräfte und Fahrer gleichermaßen von großer Bedeutung. Ein datenschutzfreundliches Programmdesign ist entscheidend, um die Zustimmung der Fahrer zu gewinnen und die Compliance zu gewährleisten. Außerdem können die richtigen [Benutzerrechte](#) dazu beitragen, dass Ihre Teams effizienter arbeiten, da weniger irrelevante Informationen angezeigt werden und die Workflow beim Coaching vereinfacht werden.

Den Zugriff und die Berechtigungen in Ihrem Samsara-Dashboard optimieren:

- Sie können [Personen](#) administrative Rollen [strategisch zuweisen](#), die für den höchsten Datenzugriff autorisiert sind. Dadurch wird sichergestellt, dass vertrauliche Informationen (z. B. Videos von Sicherheitsereignissen) nur autorisiertem Personal zugänglich sind.
- Sie können benutzerdefinierte Rollen [erstellen und zuweisen](#), die den individuellen Zugriff auf relevante Daten beschränken und fokussieren. Dadurch können Teams effizienter arbeiten und müssen weniger irrelevante Informationen und Daten durchsuchen.



02

Proaktiv Coaching-Möglichkeiten erkennen und bewerten.

Ein proaktives Coaching-Programm beginnt mit klarer Transparenz im Sicherheitsverhalten Ihres gesamten Fuhrparks. Die von der KI erkannten Sicherheitsereignisse können Ihnen helfen, Muster oder Trends bei riskantem Verhalten wie z. B. zu dichtes Auffahren, unaufmerksames Fahren oder Handynutzung zu erkennen. Diese erste Bewertung schafft eine datengestützte Grundlage für ein individuelles Coaching.

Wenn Sie dies benötigen ...

Die effiziente Dokumentation und Aufzeichnung von riskantem Verhalten und Vorfällen für das Fahrer-Coaching.

Versuchen Sie ...

Die Erfassung und das Hochladen [von Sicherheitseignissen, die durch KI erkannt werden](#), auf das [Samsara-Dashboard](#).

Die effiziente Überprüfung und Einstufung von Sicherheitsereignissen im Hinblick auf riskante Verhaltensweisen.

Die Optimierung von Managerbewertungen und Priorisierung von Sicherheitsereignissen für Coaching-Momente über das [Sicherheitspostfach](#).

Die Identifizierung von Fahrern und Verhaltensweisen, die Sie coachen und belohnen können.

Die Nutzung der [Sicherheits-Punktzahlen](#) im Fahrerleistungsbericht der Sicherheitsübersicht, um objektiv bestimmte Fahrer und Verhaltensweisen zu identifizieren, die trainiert und gefördert werden sollen.

Die Initiierung eines Coaching-Workflow.

Die Verwendung des [anstehenden Coaching-Berichts](#), um die risikoreichsten Fahrer und Verhaltensweisen, die ein Coaching benötigen, schnell zu identifizieren und einem Coach zuzuweisen.



03

Die Fahrer mit personalisiertem Feedback unterstützen und coachen.

Sobald Sie Daten über Coaching-Möglichkeiten gesammelt haben, verwenden Sie mehrgleisige Coaching-Methoden, um Ihre Coaching-Strategie anzupassen und Ihre Arbeitsabläufe zu optimieren. Personalisiertes Coaching bindet Fahrer ein und ermöglicht skalierbare Verbesserungen in Ihrem gesamten Fuhrpark.

Überlegen Sie, welche Art von Coaching für Ihr Unternehmen am besten geeignet ist. Es gibt zwei Hauptarten von Coaching, und viele unserer Kunden setzen beide ein, um ihre Coaching-Bemühungen zu maximieren:

- **Coaching in der Kabine:** Proaktives Echtzeit-Coaching unterwegs über Benachrichtigungen in der Kabine. Das Coaching in der Kabine ist eine großartige Möglichkeit, den Fahrern die Chance zu geben, ihr eigenes Verhalten zuerst zu korrigieren.
- **Durch das Management geleitetes Coaching:** Personalisiertes, maßgeschneidertes 1:1-Coaching nach Abschluss einer Fahrt. Die Coaching-Workflows von Samsara können helfen, das durch das Management geleitete Coaching in großem Umfang zu optimieren (siehe Tipps unten).

Die Personalisierung und Skalierung Ihres Coachings mit den Tools und Workflows [des proaktiven Fahrer-Coachings](#).

1. Fahrer unterwegs zum Selbstcoaching befähigen mit:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> KI-Ereigniserkennungen: Automatisches Erkennen und Hochladen von riskantem Fahrverhalten zur Überprüfung durch den Manager in das Cloud-Dashboard. | Verhalten innerhalb eines Zeitraums von zwölf Stunden eine bestimmte Anzahl von Malen auftritt. |
| <input type="checkbox"/> Audiowarnungen in der Kabine: Automatische Benachrichtigungen in Echtzeit ermöglichen den Fahrern, ihr Verhalten während der Fahrt mit KI-Technologie selbstständig zu verbessern. Aktivieren Sie dieses Feature, um In-Cab Nudges zu verwenden. | <input type="checkbox"/> Virtueller Coach: Ermöglicht es den Fahrern, riskante Verhaltensweisen mit dieser Coaching-Hilfe direkt über die Fahrer-App selbst zu trainieren. |
| <input type="checkbox"/> In-Cab Nudges: Den Fahrern wird die Möglichkeit gegeben, riskantes Verhalten selbst zu korrigieren, nachdem sie eine Audiowarnung in der Kabine erhalten haben, bevor ein Manager benachrichtigt wird. Der Manager wird dann benachrichtigt, wenn ein bestimmtes | <input type="checkbox"/> Fahrer-Sicherheits-Punktzahl und Bestenliste: Somit werden Anreize für Ihre Fahrer gesetzt und die Verbesserung ihrer Sicherheit zum Spiel – mit Sicherheits-Punktzahlen und einer Bestenliste, die jederzeit in der Fahrer-App zugänglich sind. |



2. Ihr Coaching-Programm effizienter & skalierbar machen mit:

- Automatisierte Coach-Zuweisung:** Automatische Zuweisung von bestimmten Coaches zu Ereignissen, die von den ihnen zugewiesenen Fahrern ausgelöst wurden. Aufgaben können einzeln oder im Massenvorgang angepasst werden.
- Coaching-Sitzungen:** Dieser Schritt in einem videobasierten Coaching-Workflow erleichtert es den Coaches, gruppierte Sicherheitsereignisse zu überprüfen, die gecoacht werden müssen, personalisierte Coachings durchzuführen, das Coaching-Gespräch zu dokumentieren und mehrere Ereignisse oder Verhaltensweisen gleichzeitig als gecoacht zu markieren. Sicherheitstipps und eigens zusammengestellte Coaching-Skripte, die auf der Art des identifizierten riskanten Fahrverhaltens basieren, können ebenfalls für die Coaching-Gespräche herangezogen werden.
- Coaching-Warteschlange:** Coaching-Workflows organisieren, Verhaltensweisen identifizieren, zu denen gecoacht werden sollte, und zeitnahe Nachverfolgung fördern, indem Ereignisse automatisch in die Warteschlangen der zugewiesenen Coaches gesandt werden.
- Livestreaming:** Virtuelle Fahrten mit Fahrern ermöglichen und Training und Feedback aus der Ferne anbieten.





04

Ihren Einfluss auf die Sicherheit messen und Ihr Coaching verbessern, um kontinuierliches Wachstum zu erzielen.

Sobald Sie Ihre Coaching-Workflows implementiert haben, ist es wichtig zu erkennen, dass effektives Coaching ein fortlaufender Prozess ist. Sie sollten sich die Zeit nehmen, Ihr eigenes Coaching-Programm zu bewerten und die Leistungskennzahlen Ihrer Fahrer zu überprüfen, damit Sie im Laufe der Zeit datengestützte Verbesserungen vornehmen können.

Ihre Coaching-Optimierungen in Daten verankern mit:

- [Sicherheitsübersicht](#): Wichtige Sicherheitseinblicke und hervorgehobene Maßnahmen ansehen.
- [Fahrerleistung](#): Fahrer mit der besten und schlechtesten Leistung ansehen.
- [Risikofaktorenbericht](#): Die Top-Trends Ihres Fuhrparks zu riskantem Fahrverhalten ansehen.
- [Berichte zur Geschwindigkeitsüberschreitung](#): Anpassbare Geschwindigkeitstrends, Auswirkungen auf Punktzahlen und Geschwindigkeitsüberschreitungen in Ihrem Unternehmen und bei einzelnen Fahrern verfolgen.

Die Wirksamkeit Ihres Coaching-Programms bewerten mit:

- [Berichte zur Coaching-Aktualität und Effektivität](#): Einen Überblick darüber schaffen, wie effektiv Coaches bei der Reduzierung von Wiederholungsverhalten von Fahrern sind, damit Verbesserungen des Coaching-Programms identifiziert werden können.
- [Fuhrpark-Benchmarks](#): Die Messung der Leistung Ihres Fuhrparks im Vergleich zu Ihren Mitbewerbern.



05

Sie können die Sicherheitsdaten auf die von Ihnen bevorzugten Plattformen erweitern und die Erkenntnisse in Maßnahmen umsetzen.

Sie können zudem Ihr Coaching-Programm optimieren, indem Sie Samsara-Sicherheitsdaten und -Einblicke in Ihre bevorzugten Coaching-Plattformen integrieren.

- **Offene API:** Die offene API von Samsara ermöglicht den nahtlosen Abruf von Daten – wie Fahrer- und Fahrzeug-Sicherheits-Punktzahlen, Sicherheitsereignisse und andere Sicherheitsaktivitäten – in Echtzeit. Erfahren Sie [hier mehr über unsere REST-API für Sicherheitsdaten](#).
- **Berichte exportieren:** Sie können auch ganz einfach Samsara-Berichte exportieren, sodass Sie Samsara-Daten auch außerhalb des Dashboards verwenden können. [Hier erfahren Sie, wie Sie Berichte exportieren können](#).
- **Integrationspartner:** Nutzen Sie die Leistungsfähigkeit unseres Partner-Ökosystems mit schlüsselfertigen Integrationen, um Ihre wichtigen Anwendungen von Drittanbietern mit dem App-Marktplatz von Samsara zu betreiben. Erfahren Sie [hier, wie Sie Ihre Systeme verbinden](#).



Die Backend-API von Samsara ermöglicht es uns, auf unseren Daten aufzubauen und sie auf brauchbare und unmittelbare Weise auszuführen. Während wir früher verschiedene Datensätze hatten und es schwierig war, diese zusammenzuführen, arbeiten heute alle nach demselben Playbook.“

– NATHAN SLEMMONS

Senior IT Analyst, Gewinner des Technology Leader of the Year Award 2022

Die Einführung eines Belohnungsprogramms für Sicherheit.

Belohnungen sind eine großartige Möglichkeit, Anreize für sicheres Fahren zu schaffen, die Vorteile eines sichereren Fuhrparks mit Ihren Fahrern zu teilen und die Fahrerbindung zu verbessern. Sie können zwar jederzeit ein Belohnungsprogramm einführen, aber je früher, desto besser. Prämien sind äußerst hilfreich, um die Akzeptanz der Fahrer zu erhöhen und ihr Engagement zu fördern.

Klare Erwartungen festlegen.

Genau wie beim Coaching ist es wichtig, klare Erwartungen an Ihr Belohnungsprogramm zu stellen. Die Fahrer sollten genau wissen, wie sie bewertet werden und wo sie im Vergleich zu ihren Kollegen stehen. Sie können die Sicherheits-Punktzahlen von Samsara* – die automatisch auf der Grundlage einer konfigurierbaren Kombination verschiedener Sicherheitsereignisse und -verhaltensweisen berechnet werden – als Grundlage Ihres Belohnungsprogramms verwenden, um die Transparenz zu maximieren und alle Bedenken hinsichtlich der Fairness auszuräumen. Stellen Sie sicher, dass die Fahrer genau wissen, wie ihre Punktzahl berechnet wird (erklärt in unserem [Hilfecenter](#)). Nur so können sie nachvollziehen, wie sie sich verbessern können, und haben die Kontrolle über ihre eigene Leistung.

Warum in Belohnungen investieren?

79 %

der Mitarbeiter geben an, dass sie [härter arbeiten](#), wenn sie das Gefühl haben, anerkannt zu werden.

83 %

Mitarbeiter geben an, dass sie sich durch Belohnungen [stärker](#) mit ihrer Arbeit verbunden fühlen.

48 %

[weniger Sicherheitsvorfälle](#) treten in Unternehmen mit engagierteren Mitarbeitern auf.

PROFI-TIPP

Festlegen, wie Sicherheits-Punktzahlen berechnet werden.

Sie können die Art und Weise festlegen, wie Samsara die Sicherheits-Punktzahlen berechnet, indem Sie unterschiedliche Gewichtungen für verschiedene Arten von Ereignissen festlegen. Die besten Praktiken für die Konfiguration von Sicherheits-Punktzahlen finden Sie auf [Seite 23](#).

Safety Score Configuration Configure Scores

Configure safety score settings for your fleet

- **High Impact**
Crash, Mobile Usage, Inattentive Driving, Inattentive Driving (Automatic), Severe Speeding
- **Moderate Impact**
Following of 0-2s, Following of 2-4s, Late Response, Defensive Driving, Near Collision, Moderate Speeding, Heavy Speeding, Speeding (event), Rolling Stop, Lane Departure
- **Low Impact**
Following Distance, Drowsy, Did Not Yield, Ran Red Light

- **Custom (1-100)**
No Behaviors
- **Off**
Harsh Accel, Harsh Brake, Harsh Turn, Light Speeding, Obstructed Camera, Eating/Drinking, Smoking, No Seat Belt

Einen freundschaftlichen Wettbewerb schaffen.

Unzählige Studien haben gezeigt, dass Menschen eine Aktivität eher ausüben, wenn sie ihnen mehr Spaß macht. Wenn zum Beispiel das Treppensteigen zu einem Spiel wird, entscheiden sich **66 %** mehr Menschen dafür, die Treppe statt der Rolltreppe zu nehmen. Das nennt man „Gamification“ – und es spielt auf eine Art und Weise in die menschliche Psychologie hinein, die äußerst effektiv ist. Verwenden Sie eine fuhrparkweite oder terminalbezogene Bestenliste, um einen freundschaftlichen Wettbewerb zu fördern und die Fahrer zu motivieren, ihre Platzierung zu verbessern.

PROFI-TIPP

Den Fahrern ermöglichen, ihre Platzierungen über die Fahrer App einzusehen

Administratoren können die Sicherheitsbestenliste in der Fahrer App von Samsara aktivieren, indem sie zu Einstellungen > Fahrer-App > Features > Fahrer-Punktzahlen navigieren und die Sicherheitsbestenliste einschalten. Sobald dieses Feature aktiviert ist, können die Fahrer sehen, wie ihre Sicherheits-Punktzahl im Vergleich zu der anderer Fahrer abschneidet.

Top Drivers

<u>CHERRYL MARVEL</u>	▲ 2 pts	99
<u>GLENN RITCHIE</u>	▲ 0 pts	99
<u>HARRISON JONES</u>	▲ 1 pt	99
<u>CHANDRA VITA</u>	▲ 0 pts	98
<u>ALICE CHLOE</u>	▲ 0 pts	98

*Sicherheits-Punktzahlen sollten in erster Linie für Coaching- und Trainingszwecke und zum Aufbau einer Sicherheitskultur in Ihrem Unternehmen verwendet werden. Beschäftigungsentscheidungen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Entscheidungen über die Einstellung, Kündigung, Vergütung sowie die Zuweisung von Routen und Arbeitszeiten, sollten niemals allein auf der Grundlage von Sicherheits-Punktzahlen getroffen werden. Sicherheits-Punktzahlen sollten immer nur ein Datenpunkt für eine Einstellungsentscheidung sein, die letztendlich von einem Vorgesetzten oder einem anderen Mitarbeiter getroffen wird.

Wählen Sie tolle Belohnungen.

Um das Engagement zu steigern, sollten die von Ihnen gewählten Belohnungen ansprechend und relevant sein. Außerdem sollten diese Anreize an Ihre Unternehmenskultur angepasst sein. Bedenken Sie, dass Sie mit jeder Reduzierung riskanten Fahrverhaltens möglicherweise Unfälle verhindern, die zu Kosteneinsparungen in Höhe von Tausenden von Euro führen können. Lassen Sie die Fahrer also an diesen Einsparungen teilhaben, indem Sie die besten Fahrer mit Geschenkgutscheinen, Trophäen oder anderen Preisen belohnen. Abhängig von Ihrer Kultur können Sie in Erwägung ziehen, die Gewinner in Teambesprechungen bekannt zu geben, eine „Ehrenwand“ für sichere Fahrer im Pausenraum einzurichten oder eine E-Mail mit Glückwünschen unternehmensweit zu versenden.

BELOHNUNGEN, DIE FUNKTIONIEREN



Geschenkgutschein



Poster oder Schild
im Pausenraum



Gravur auf einer
Ehrenwand



Abzeichen, Trophäe
oder Zertifikat



Unternehmensweite
Anerkennung



Ausrüstung mit
Firmenmotiv



Kaffee und Donuts



Personalisierte
Dankeskarte

Allen Fahrern zum Erfolg verhelfen.

Belohnungen sollten allumfassend und häufig sein. Wenn nur der beste Fahrer eines Jahres geehrt wird, werden Fahrer vernachlässigt, die erhebliche Verbesserungen erzielt haben. Leistungsschwache Fahrer sollten darauf aufmerksam gemacht werden, dass dieses neue Programm ihre Chance ist, eine Veränderung vorzunehmen, und sie sollten die Ressourcen, Trainings und das Coaching erhalten, um sie dorthin zu bringen. Alle Teilnehmer sollen wissen, dass sie die gleichen Chancen auf Erfolg haben, indem Sie die Belohnungen monatlich oder vierteljährlich statt jährlich verteilen.

CASE STUDY – ROMAN MAYER

KI und Datengestützte Entscheidungen treffen und Organisation vereinfachen

Trotz der beachtlichen Größe ist die Roman Mayer Logistik Group bis heute ein inhabergeführtes Logistikunternehmen, dessen Fahrzeuge seit der Gründung 1969 vom bayerischen Gersthofen aus in ganz Europa unterwegs sind. Rund 1.400 Menschen arbeiten für die schwäbische Firma, mehr als 600 allein sind Fahrer und diese sind mit den 450 firmeneigenen Fahrzeugen sowie 700 Aufliegern und Anhängern auf unseren Straßen unterwegs. Die insgesamt also mehr als 1.000 Assets sind für Flottenmanager Oliver Nocke Grund genug, den Fuhrpark und das Personal mit den besten Technologien auszurüsten.

„Die Roman Mayer Logistik Group hat in der Transport- und Logistikbranche eine Vorreiterrolle inne, was sich durch Tests von neuen Fahrzeugen sowie enger Zusammenarbeit mit Fahrzeugherstellern und Technologiepartnern bemerkbar macht. Das Unternehmen testet beispielsweise aktuell ein Fahrzeug, das bereits jetzt mit Sicherheitssystemen gespickt ist, die erst 2026/2028 Pflicht werden. Bei der Suche nach einem neuen Partner für Telematik musste Oliver Nocke also einen Partner finden, mit dem sich diese Vorreiterrolle nicht nur bestärken, sondern im Idealfall auch ausbauen lässt.

Bereits während der Testphase mit vier ausgewählten Fahrzeugen und einer kleinen Anzahl von Fahrerinnen und Fahrern konnte eine deutliche Verbesserung des Fahrverhaltens einzelner Fahrerinnen und Fahrer beobachtet werden. Durch die frontseitige KI-Dashcam würden die Fahrerinnen und Fahrer von sich aus bereits viel aufmerksamer auf den Straßen unterwegs sein.

„Insgesamt ist die ganze Flotte ruhiger geworden“, berichtet Oliver Nocke. „Die Fahrer fahren vorausschauender, die Verschleißteile halten länger, die Anzahl der Unfälle geht zurück, der Dieselverbrauch sinkt um rund 45.000 Liter – der Stress wird weniger“. Bei einem durchschnittlichen Dieselpreis von 1,45€ netto bedeutet dies eine Kosteneinsparung von rund 65.250€.

WICHTIGSTE ERKENNTNISSE

- Die Gamification in der Fahrer App von Samsara aktivieren.
- Bei großen Fuhrparks sollten die monatlichen Sicherheits-Punktzahlen der Fahrer an jedem Terminal aushängen, um einen freundschaftlichen Wettbewerb zu fördern.
- Belohnen Sie Fahrer mit den besten Sicherheits-Punktzahlen im gesamten Unternehmen und in den einzelnen Terminals, um das Engagement zu maximieren.

Ein Plan für kontinuierliches Training und Schulungen.

Auch wenn Ihr Sicherheitsprogramm offiziell eingeführt wurde und Ihre täglichen Coaching-Prozesse reibungslos verlaufen, sollten Sie nicht vergessen, wie wichtig kontinuierliches Training und Kommunikation als Schlüsselemente für langfristigen Erfolg sind.

Wiederkehrende Treffen oder Fragerunden abhalten.

Es bietet sich an, ein wiederkehrendes Treffen mit den Sicherheitsmanagern und den Fahrern einzurichten – am besten einmal im Monat. Diese Zeit kann genutzt werden, um Änderungen an Ihrem Programm zu kommunizieren, Erfolge hervorzuheben, Belohnungen zu verteilen und Fragen zu beantworten.

Das Feedback von Managern und Fahrern fördern.

Sie richten Ihr Programm auf langfristigen Erfolg aus, indem Sie eine enge Feedbackschleife mit Sicherheitsmanagern und Fahrern schaffen. Bitten Sie bei Ihren monatlichen Treffen aktiv um Feedback zu Hardware, Software und Ihrem Programm im Allgemeinen.

Zu stellende Fragen:

- Was gefällt Ihnen an Samsara am besten und was am wenigsten?
- Wenn Sie eine Sache ändern könnten, was wäre es?
- Gibt es etwas, das Sie an Samsara überrascht hat?



Verbesserungen messen und Ihren ROI maximieren.

Wie lässt sich die Wirkung Ihres Programms am besten messen? Die Antwort ist für jedes Unternehmen individuell, aber wir haben Tools und Rahmen für die Berichterstattung entwickelt, mit denen Sie Verbesserungen messen und Ihren ROI maximieren können.

Sicherheitsverbesserungen mit Berichten und Analysen von Samsara verfolgen.

In Phase eins haben wir diese Samsara-Berichte zur Zielsetzung verwendet. Jetzt können Sie sie nutzen, um Sicherheitstrends zu verfolgen, verbesserungswürdige Bereiche zu identifizieren, Erfolge zu messen und die Führungskräfte über die Fortschritte zu informieren:

Sicherheitsübersicht: Die Sicherheitsübersicht bietet eine allgemeine Zielseite für wichtige Sicherheitsdaten. Mit der Sicherheitsübersicht können Sie allgemeine Sicherheitstrends anzeigen, nach Gruppen filtern, um segmentierte Trends anzuzeigen, und detaillierte Risikofaktoren ermitteln, die sich auf Ihre Sicherheits-Punktzahl auswirken. Sie können auch eine Sicherheits-Punktzahl als Ziel festlegen und den Fortschritt in Ihrem Fuhrpark verfolgen.

Flotten-Benchmarks-Bericht: Der Flotten-Benchmarks-Bericht vergleicht die Leistung Ihres Fuhrparks mit ähnlichen Fuhrparks und gibt Aufschluss darüber, wie Sie im Vergleich zu Mitbewerbern abschneiden. So lassen sich Ihre Sicherheitsdaten kontextualisieren. Dieser Bericht ist ein großartiges Instrument, um zu verstehen, was wirklich verbesserungswürdig ist und was die Benchmarks anderer erfüllt oder übertrifft – damit Sie sich fundiertere Ziele setzen können.

Den ROI in allen Schlüsselbereichen messen.

Da die Auswirkungen eines videobasierten Sicherheitsprogramms eines Fuhrparks vielfältig und weitreichend sein können, kann es schwierig sein, sie zu messen. In der Tat haben viele unserer Kunden festgestellt, dass die Wirkung von Samsara über das hinausgeht, was sie in ihrem Samsara-Dashboard messen können. Obwohl eine weitreichende Wirkung das ultimative Ziel eines jeden erfolgreichen Programms ist, stellt es eine große Herausforderung dar: Wo, wann und wie beginnen Sie mit der Messung des ROI? Auf der nächsten Seite haben wir es in sechs Kategorien unterteilt. Lesen Sie weiter, um unsere Empfehlungen zu erfahren, wann und wie Sie den ROI in jedem dieser Bereiche messen können.

Versicherungspartnerschaften und Sicherheitsintegrationen entdecken.

Es gibt viele Möglichkeiten, wie strategische Partnerschaften und Integrationen Ihnen helfen können, Ihren ROI zu maximieren. Sie können mit Versicherungsmaklern in den Bereichen Sicherheit, Coaching und Risikoberatung zusammenarbeiten oder an einem Prämienrabatt- oder Subventionsprogramm teilnehmen. Integrationen wie [SambaSafety](#) können Ihnen helfen, Ihre Sicherheitswirkung in Ihrem gesamten Fuhrpark zu erhöhen und Zeit und Geld zu sparen.

PROFI-TIPP

Probieren Sie den Sicherheits-ROI-Rechner von Samsara aus.

Sie können Ihren ROI mit Samsara in wenigen Minuten durch unseren Sicherheits-ROI-Rechner schätzen. Wenn Sie Ihre Daten in den Rechner eingeben, können Sie ganz einfach Ihre voraussichtlichen Einsparungen durch eine Partnerschaft mit Samsara prognostizieren.

[Sicherheits-ROI-Rechner ausprobieren](#)



Im Rahmen unserer "Samsara-Partnerschaft" sammeln wir derzeit Daten über viele Fahrzeuge und haben Samsara-Kunden bereits über 910.000 Euro an Prämieinsparungen ermöglicht."

- NATIONAL INDEMNITY COMPANY
Versicherungspartner von Samsara



So messen Sie den ROI Ihres videobasierten Sicherheitsprogramms.

01. Vorfälle

WAS ZU MESSEN IST

Frühindikatoren für Kollisionen, darunter auffällige Ereignisse und Geschwindigkeit-überschreitungen

Anzahl der Vorfälle und damit verbundene Kosten

WANN ZU MESSEN IST

3 – 6 Monate nach Beginn des Fahrer-Coachings mit Samsara

Um die maximale Wirkung zu erzielen, sollten Sie messen, bevor und nachdem Sie den Fahrern erlauben, ihre Platzierungen in der Fahrer-App zu sehen.

WIE ZU MESSEN IST

Sie können die Sicherheitsübersicht verwenden, um wichtige Trends in Bezug auf die Häufigkeit verschiedener riskanter Verhaltensweisen zu sehen und Ihr gesamtes Kollisionsrisiko zu verfolgen.

Außerdem können Sie die Häufigkeit von Vorfällen und die mit Vorfällen verbundenen Kosten vor und nach der Bereitstellung von Samsara messen.

02. Entlastung

WAS ZU MESSEN IST

Entlastung von unverschuldeten Vorfällen

Vermeidung falscher Schadensauszahlungen

WANN ZU MESSEN IST

Die Messung anfangen, sobald Sie einen Fahrer zum ersten Mal entlastet haben.

WIE ZU MESSEN IST

Verfolgen Sie, wie viele unverschuldete Vorfälle und falsche Ansprüche Sie mit Samsara entlastet haben und schätzen Sie, wie viel diese Vorfälle sonst gekostet hätten.



03. Versicherung

WAS ZU MESSEN IST

Verschuldete Schäden
Versicherungsprämien
Verbesserungen der Sicherheits-Punktzahl

WANN ZU MESSEN IST

6 – 12 Monate nach der Implementierung (oder nach der Erneuerung Ihrer Versicherung)

WIE ZU MESSEN IST

Eine Tabelle mit den Schäden vor und nach Samsara führen.

Einige Versicherungsanbieter bieten Rabatte oder Zuschüsse für die Installation von Dashcams von Samsara an (auf Einzelfallbasis). Am besten erkundigen Sie sich bei Ihrer Versicherung, ob sie Ihnen eine Ersparnis anbieten kann. [Hier erfahren Sie mehr über unsere geprüften Versicherungspartner.](#)

04. Wartung

WAS ZU MESSEN IST

Häufigkeit der sicherheitsrelevanten Wartungsarbeiten
Wartungskosten im Zusammenhang mit Unfällen oder Verschleiß der Bremsbeläge

WANN ZU MESSEN IST

6 – 12 Monate nach der Implementierung

WIE ZU MESSEN IST

Den Überblick über sicherheitsrelevante Wartungsarbeiten behalten und die damit verbundenen Kosten, einschließlich Reparaturen bei Unfällen und Austausch von Bremsbelägen.



05. Aufbewahrung

WAS ZU MESSEN IST

Fahrerbindung (oder
alternativ Fahrerfluktuation)

WANN ZU MESSEN IST

3 – 6 Monate nach Einführung
eines sicherheitsbasierten
Belohnungsprogramms

WIE ZU MESSEN IST

Ihre Fluktuationsrate vor und nach dem
Einsatz von Samsara vergleichen.

Um eine maximale Wirkung zu
erzielen, sollten Sie nach der
Einführung eines sicherheitsbasierten
Fahrerbelohnungsprogramms messen.

06. Marke

WAS ZU MESSEN IST

CSA-Bewertungen

Kundenzufriedenheit

Neues Geschäft

WANN ZU MESSEN IST

6 – 12 Monate nach der
Implementierung

WIE ZU MESSEN IST

Der Vergleich von CSA-Bewertungen
vor und nach der Bereitstellung von
Samsara.

Sie können Ihre Kunden befragen oder
dokumentieren Sie neue Geschäfte,
die durch Ihre Sicherheitsbilanz oder
Ihr Sicherheitsprogramm beeinflusst
werden.

Sich von unserer Community inspirieren lassen.

Eine der besten Möglichkeiten, um zu verstehen, wie Samsara Ihr Unternehmen beeinflussen könnte, ist, sich echte Ergebnisse anzusehen, die andere Samsara-Kunden erzielt haben. Jede Organisation ist einzigartig, aber Beispiele von Dritten können bei der langfristigen Zielsetzung und Inspiration hilfreich sein. Eine kürzlich durchgeführte Umfrage ergab:

- **9 von 10 Kunden** geben an, dass Samsara dazu beigetragen hat, die Sicherheit in ihrem Fuhrpark zu verbessern.
- **Über 50 % der Dashcam-Kunden** haben im vergangenen Jahr Videomaterial von Samsara verwendet zur Entlastung von Fahrern. Dadurch sparten sie durchschnittlich 5.000 bis 25.000 US-Dollar, einige Kunden sogar über 100.000 US-Dollar pro Jahr ein.
- **15 % der Dashcam-Kunden von Samsara** konnten ihre Versicherungsprämien trotz branchenweiter Prämien erhöhungen senken.
- **93 % der Kunden** berichten, dass sich Dashcams nicht negativ auf die Fahrerbindung ausgewirkt haben.

Was könnten Sie mit Samsara erreichen? Lesen Sie echte Ergebnisse aus unserer Community.

Dies sind nur einige Beispiele dafür, wie unsere Kunden mit Samsara ihre Sicherheit verbessert und ihre Kosten gesenkt haben:

- [GP Transco](#) erreichte durch videobasiertes Coaching eine 50%ige Verringerung des zu dichten Auffahrens. „Das Coaching mit Samsara hat einen großen Einfluss auf unsere Sicherheit. [Video] bietet unseren Fahrern verschiedene Arten von Einblicken, die sie vorher nicht hatten“, sagte Steven Stworzyjanek, Sicherheitsmanager des Fuhrparks.
- [ACV Enviro](#) konnte die Zahl der Zwischenfälle um 60 % senken, unter anderem durch den Einsatz von Benachrichtigungen in der Kabine, die die Fahrer proaktiv und in Echtzeit auf Risiken hinweisen. „Die KI ist unglaublich und wir haben einen enormen Rückgang der auffälligen Ereignisse festgestellt“, sagte Donna Miller, Vizepräsidentin für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit. „Es sorgt für mehr Transparenz als erwartet.“
- [Das Unternehmen Sprint Waste](#) erzielte einen Rückgang seiner ohnehin schon herausragenden Fahrerfluktuation auf nur 25,6 % (dreimal niedriger als der Branchendurchschnitt) durch konsequente Verbesserung des Coachings und Schaffen einer positiven Sicherheitskultur. „Wir haben eine deutlich bessere Bindung als die meisten Unternehmen in unserer Vergleichsgruppe, und ich denke, das liegt zum Teil daran, wie wir Samsara einsetzen“, sagt Präsident Dave Nelson.
- Weitere Geschichten unserer Kunden aus einem immer breiteren Spektrum von Branchen finden Sie unter samsara.com/customers.

FALLSTUDIE – HENIFF

Fahrer- und Vor-Ort-Vorfälle reduzieren und gleichzeitig Ihren ROI maximieren.

Heniff Transportation, ein Unternehmen für Flüssigguttransporte mit mehr als 1.800 Fahrern und 80 Terminalorten, verlässt sich auf Technologie, um seine oberste Priorität effektiv zu erfüllen: Sicherheit. Auf der Straße wurde Heniff zuvor für mehr als die Hälfte der gegen das Unternehmen eingereichten Klagen haftbar gemacht. Ohne eine Lösung zur Erfassung von Beweisen für betrügerische Vorfälle war der Schutz und die Entlastung der Fahrer eine echte Herausforderung.

Heniff begann, KI-Dashcams von Samsara im gesamten Fuhrpark zu installieren, um die Sicherheit der Fahrer auf der Straße zu verbessern. Es entschied sich aufgrund der einfachen und schnellen Installation für die KI-Dashcams von Samsara. Innerhalb weniger Monate wurden 900 Dashcams installiert und bald darauf mit weiteren 900 verdoppelt. Heniff beschloss außerdem, seine Partnerschaft mit Samsara auszubauen und Standort-Sichtbarkeit an seinen Terminalorten einzusetzen. Mit [Connected Video können sie nun problemlos auf Videomaterial aus ihrem gesamten Betrieb zugreifen](#).

Mit Samsara konnte Heniff die Gesamtzahl der Vorfälle im Fuhrpark und an den Arbeitsplätzen reduzieren. Mit KI-Dashcams wurden die Fahrer von den meisten Vorwürfen auf der Straße entlastet. In den 15 Monaten seit der Installation von Standort-Sichtbarkeit an allen Orten meldete Heniff nur einen einzigen Sicherheitsvorfall, bei dem ein Fahrer auf Eis ausrutschte. Dank der Standort-Sichtbarkeit konnte Heniff dem Verletzungsanspruch schnell und unkompliziert nachgehen und das Sicherheitsrisiko beheben, indem im Winter Salz an den rutschigen Ort gestreut wird, um in Zukunft ähnliche Vorfälle zu verhindern.

Die mit Connected Video abgerufenen Dashcam-Daten schützen Heniff weiterhin vor betrügerischen Ansprüchen, was zu einer geschätzten Verringerung der Haftungen aus Unfällen um 50 % und zu geringeren Versicherungsprämien und Auszahlungen führt. Die durch Connected Video ermöglichte Transparenz trägt zur Verbesserung der Fahrersicherheit bei, um Unfälle weiter zu reduzieren und zu verhindern.



WICHTIGSTE ERKENNTNISSE

- Eine der größten Möglichkeiten, wie Samsara einen ROI liefern kann, ist der Schutz Ihres Unternehmens vor Kosten, die mit unverschuldeten Vorfällen und falschen Ansprüchen verbunden sind.
- Die Entlastung der Fahrer bei unverschuldeten Unfällen mit automatisch hochgeladenem Videomaterial und die Vermeidung falscher Ansprüche dank Videoabruf auf Anfrage und Umgebungssuche.
- Sprechen Sie mit Ihrer Versicherung über Ihren Einsatz von Samsara. Möglicherweise können Sie aufgrund des geringeren Risikos Prämieinsparungen erzielen.

Machen Sie Samsara zu Ihrem Partner für den Weg in die Zukunft.

Neben der videobasierten Sicherheit kann Samsara auch andere Unternehmensbereiche unterstützen – von der Fahrzeugtelematik und der Geräteüberwachung bis hin zur Standort-Sichtbarkeit und der einfachen Integration mit anderen Systemen. Samsara bietet KI-Sicherheitsprogramme, Echtzeit-Transparenz, Workflows und Berichte sowie ein komplettes Ökosystem, um Ihr Unternehmen zu transformieren und die Sicherheit, Effizienz und Nachhaltigkeit Ihres Betriebs zu erhöhen.

Während der Implementierung ist Ihr Samsara-Kundenerfolgsmanager oder -Implementierungsberater Ihr Ansprechpartner für alle Fragen und Probleme. Diese leisten bei Folgendem Hilfe:

- Ihre Implementierung planen
- Konfiguration des Dashboards
- Ihre Hardware aktivieren
- Ihr Team trainieren

Für Unternehmen, deren Implementierungen die Voraussetzungen erfüllen, kann unser Kundenerfolgsteam ebenfalls ein Angebot unterbreiten:

- Vor-Ort-Support während der Implementierung und des Trainings
- Geschäftsüberprüfung und ROI-Analyse während der Pilotphase

24/7-SUPPORT

Wir möchten sicher gehen, dass Sie immer zeitnah eine hilfreiche Antwort von Samsara erhalten. Deshalb steht Ihnen unser Supportteam 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche und 365 Tage im Jahr zur Verfügung. Sie erreichen das Team jederzeit per Chat oder Telefon. Sie können auch ein Support-Ticket einreichen, indem Sie in Ihrem Dashboard auf die Schaltfläche „Feedback“ klicken.

Chat: samsara.com/support

Telefon: + +31 20 259 5220.





Ihre Checkliste zum Starten eines erfolgreichen videobasierten Sicherheitsprogramms mit Samsara.

1. INHALTSVERZEICHNIS

Die Definition Ihrer Ziele

- Eine Basislinie Ihrer aktuellen Leistung festlegen
- Ziele auswählen, die messbar sind und gute Indikatoren für den langfristigen ROI darstellen

Entwurf eines Implementierungsplans

- Interne Interessengruppen einbinden
- Einen Installationsplan erstellen
- Ihre Sicherheitsrichtlinie aktualisieren

2. KONFIGURATION UND INSTALLATION

Konfiguration des Dashboards

- Administratorrollen erstellen
- Fahrer hinzufügen
- Sicherheitsrelevante Admin-Benachrichtigungen erstellen
- Wichtige Sicherheitseinstellungen konfigurieren
- Optionale Ereigniserkennung und Benachrichtigungen in der Kabine stufenweise aktivieren

Installationen optimieren

- Ihren Installationsplan vervollständigen
- Aktivieren der Hardware

3. KOMMUNIKATION UND TRAINING

Transparente Kommunikation und Aufbau von Vertrauen

- Befragung der Fahrer, um ihre Sorgen zu erfahren
- Mythen frühzeitig zerstreuen
- Regelmäßige Zuhörsitzungen durchführen

(FORTSETZUNG)

Das Training Ihres Kernteams, Ihrer Manager und Fahrer

- Die Bestärkung Ihres Kernteams und Ihrer Manager steht an erster Stelle
- Das Training von Außendienstmitarbeitern und Fahrern durch Manager
- Die Bereitstellung von zusätzlichen Trainingsressourcen
- Die konsequente Nutzung fördern und das proaktive Einholen von Feedback

Der Aufbau von konsequenten Fahrer-Coaching-Prozessen

- Die Klärung von Rollen, Verantwortlichkeiten und SLAs
- Die Erstellung und Dokumentation von skalierbaren Coaching-Verfahren

4. PROGRAMMVERFEINERUNG

Einführung eines Belohnungsprogramms für Sicherheit

- Klare Erwartungen festlegen
- Einen freundschaftlichen Wettbewerb schaffen
- Tolle Belohnungen auswählen
- Allen Fahrern zum Erfolg verhelfen

Ein Plan für kontinuierliches Training und Schulungen

- Wiederkehrende Treffen oder Fragerunden abhalten
- Feedback von Administratoren und Mitarbeitern am Einsatzort fördern

Verbesserungen messen und Ihren ROI maximieren

- Sicherheitsverbesserungen mit Berichten und Analysen von Samsara verfolgen
- Den ROI in allen Schlüsselbereichen messen



samsara

samsara.com/de/free-trial